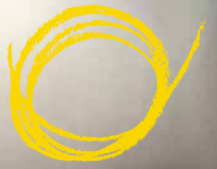


energieland



Wir drehen das **2050** e.V.  
im Kreis Steinfurt!

# JAHRES- BERICHT

2023

GEMEINSAM GESTALTEN WIR  
DIE ENERGIEWENDE IM KREIS STEINFURT

# InHALT

## Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat  
energieland2050 e. V.  
Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt  
Tel. 02551 69-2127  
www.kreis-stiefurt.de  
www.energieland2050.de  
facebook.com/energieland2050  
instagram.com/energieland2050  
youtube.com/energieland2050eV  
linkedin.com/company/energieland2050

## Redaktion

Kreis Steinfurt, energieland2050 e. V.  
Christina Gärtner

## Layout | Satz

Kreis Steinfurt, Büro des Landrates  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Carina Afting

## Druck

Druckerei Kreis Steinfurt

Diese Broschüre wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Stand: März 2024

## VORWORT | 4

## DER ENERGIELAND2050 E. V. | 6

Vorstand & Geschäftsführung | 8  
Mitglieder & Mitgliederversammlung | 11  
Mitarbeitende | 12

## THEMEN IM ENERGIELAND2050 | 14

Wärme umarmen – Energieeffizienz | 14  
Wind fangen – Windenergie | 28  
Sonne tanken – Solarenergie | 32  
Luft holen – Suffizienz | 40  
Land vergolden – regionale Wertschöpfung & lokale Vermarktung | 48

## KOOPERATIONEN | 52

Camphill Sellen gGmbH Textilwerkstatt | 54  
VfL Sportfreunde Lotte von 1929 e. V. | 55

## NETZWERKE | 56

energieland2050 Beraterinnen & Berater | 57  
Unternehmernetzwerk | 58  
HYMAT-Energie Netzwerk | 60  
energieland2050-Stammtische | 61

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | 62

energieland2050 in den Medien | 63  
Publikationen | 64  
Neuer energieland2050-Internetauftritt | 66  
Veranstaltungsreihe #energieland2050bewegt | 68  
Klima-Exkursionen | 72

## ANSPRECHPERSONEN | 73

## FÖRDERHINWEIS | 74

## BILDNACHWEIS | 75

# VorWORT

Ob Windenergie, Photovoltaik oder kommunale Wärmeplanung: Neue gesetzliche Rahmenbedingungen sowie die grundsätzliche Dringlichkeit, die Energiewende zu beschleunigen und dabei die Menschen vor Ort an der Transformation zu beteiligen - diese Herausforderungen prägten die Arbeit des energieland2050 e. V. im Jahr 2023 in besonderem Maße.

Das waren unsere Schwerpunkte des letzten Jahres: Mit zahlreichen Informationsabenden, der bewährten telefonischen Energieberatung, einer Neuauflage der Thermographie-Aktion sowie der Fortführung des Quartiers- und Sanierungsmanagements begegnete der energieland2050 e. V. dem erhöhten Beratungsbedarf der Bürgerinnen und Bürger, der sich insbesondere aus dem neuen Gebäudeenergiegesetz und der angekündigten Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung ergab.

Weiterhin stark nachgefragt war das Thema Solarenergie sowohl auf Dächern als auch auf Freiflächen: Die Online-Solartage der Servicestelle Sonne verzeichneten rund 800 Teilnehmende, die sich über Kosten und Mehrwert

der Solarenergie informierten. Den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wurde mit der Erstellung einer PV-Freiflächenstudie eine Orientierungshilfe für die zukünftige Planung und Nutzung dieser Form der Energiegewinnung an die Hand gegeben.

Den Ausbau der Windenergie auf einem vorbildlichen Niveau zu halten und nach den Leitlinien der Bürgerenergie voranzutreiben, daran arbeitete der energieland2050 e. V. auch im Jahr 2023 in enger Kooperation mit den regionalen Akteurinnen und Akteuren, die sich am 15. November zum zweiten großen Bürgerwindgipfel trafen. Die beim Verein neu eingerichtete „Servicestelle Windenergie“ konnte mit vielen Angeboten die Akteure in der Region unterstützen.

Und auch im vergangenen Jahr ist unser Verein durch zahlreiche Netzwerkangebote wie beispielsweise den Unternehmensstammtischen gewachsen, so dass wir uns schon jetzt freuen, in Kürze das 100. Mitglied im Unternehmensnetzwerk begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Interessierten bedanken, die uns

in diesem Jahr begleitet, Projekte mitgestaltet und uns ihr Vertrauen geschenkt haben!

Der folgende Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins. Umfassende Informationen über unseren Verein und unsere Netzwerke finden Sie auch auf der neuen Vereinshomepage [www.energieland2050.de](http://www.energieland2050.de), die 2023 in neuem Design an den Start gegangen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



*Martin Sommer*

Landrat Dr. Martin Sommer  
1. Vorsitzender energieland2050 e. V.



*Silke Wesselmann*

Silke Wesselmann  
Geschäftsführerin energieland2050 e. V.

# Wir DREHEN DAS!

Der energieland2050 e. V. wurde im April 2017 gegründet und ist mit seiner Geschäftsstelle im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt verortet.

Als Zusammenschluss von 159 Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und den 24 kreisangehörigen Städten und Gemeinden unterstützt er den Kreis Steinfurt bei seinem großen Ziel: bis 2050 – oder früher – energieunabhängig zu werden und bis zum Jahre 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Er fördert das bürgerschaftliche Engagement, die regionale

Wertschöpfung und den öffentlichen Diskurs über gesellschaftliche Verantwortung und ein nachhaltiges und klimafreundliches Leben.

Als Servicepartner für die drei Zielgruppen **Kommunen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger** setzt der Verein Projekte und kreisweite Kampagnen um, vernetzt Akteurinnen und Akteure der Region und bietet kostenlose und unabhängige Information und Beratung zu folgenden Themen:

- Energieeffizienz und energetische Sanierung
- Solarenergie
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Klimafreundliches und nachhaltiges Leben
- Sektorenkopplung
- Wasserstoff
- Windenergie
- Klimafolgenanpassung

## DER ENERGIELAND 2050 *e.V.*



# Vorstand & GESCHÄFTSFÜHRUNG

## Geschäftsführender Vorstand



**Vorsitzender**  
Dr. Martin Sommer  
Kreis Steinfurt



**Stellv. Vorsitzender**  
Frank Tischner  
Kreishandwerkerschaft  
Steinfurt Warendorf



**Stellv. Vorsitzender**  
Rolf Echelmeyer  
Stadtwerke Steinfurt GmbH



**Kassierer**  
Carl-Christian Kamp  
Kreissparkasse Steinfurt



**Schriftführer**  
Gregor Krabbe  
Gemeinde Metelen



**Stellv. Schriftführer**  
Tobias Peselmann  
pbr NETZenergie GmbH

## Vorstand energieland2050 e. V.

Position	Name	Stellvertretung
Landrat als Vorstandsvorsitzender	Dr. Martin Sommer	Rolf Echelmeyer (Stadtwerke Steinfurt GmbH) Frank Tischner (Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf)
Vertretung des Kreistages	Wilfried Grunendahl (CDU) Robert Everwand (CDU) Heike Cizelsky (CDU, bis Oktober) Prof. Dr. Eckhard Finke (CDU) Karl Kösters (CDU) Wilhelm Dierksen (SPD) Barbara Drees-Löpmeier (SPD) Martina Kamphues (SDP) Britta Hollinderbäumer (GRÜNE) Nils Kockmann (GRÜNE) Niklas Brügge (s. B.) (FDP) Markus Knäpper (s. B.) (UWG)	Annegret Raffel (CDU) Stefan Kipp (CDU) Manfred Kleimeyer (CDU) Ewald Winter (CDU) Rudolf Diekmann (CDU) Ruth Gehring (SPD) Anneli Hegerfeld-Reckert (SPD) Gundula Grommé (SPD) Wiltrud Kampling (GRÜNE) Silke Wellmeier (GRÜNE) Kai Kunz (FDP) Hartmut Voigt (s. B.) (UWG)
Vertretung der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf	Frank Tischner Karl-Hans Albers	Alfred Engeler Hans-Joachim Hammer
Vertretung der Sparkassen / Volksbanken	Carl-Christian Kamp (Kreissparkasse Steinfurt) Alexander Horstmann (Marketinggemeinschaft der Volksbanken im Kreis Steinfurt eG)	Christian Twilling (Kreissparkasse Steinfurt) Ralf Hölscheidt (Marketinggemeinschaft der Volksbanken im Kreis Steinfurt eG)
Vertretung der Kommunen	Gregor Krabbe (Gemeinde Metelen) Dr. Marc Schrameyer (Stadt Ibbenbüren)	Karl Reinke (Gemeinde Altenberge) David Ostholthoff (Stadt Hörstel)
Vertretung der FH Münster	Prof. Dr. Christof Wetter	Prof. Dr. Konrad Mertens
Vertretung der Stadtwerke	Rolf Echelmeyer (Stadtwerke Steinfurt GmbH) Andrea Lüke (Stadtwerke Greven GmbH)	Robert Ohlemüller (Stadtwerke Ochtrup) Ralf Becker (Stadtwerke Lengerich GmbH)
weitere Mitglieder	Jörg Tiemann (Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co.KG) Tobias Peselmann (pbr NETZenergie GmbH) Ralf Siegmund (Architekten Dipl.-Ing. Siegmund)	Dieter Ruhe (B & R Energie GmbH) Frank Harnacke (Wessling GmbH) Ludwig Stroetmann (BIG Beratendes Ingenieurbüro Gebäudetechnik)

Der Vorstand hat am  
14. Februar und am  
30. August 2023 getagt.

## Geschäftsführung

Die Geschäftsführung des energieland2050 e. V. liegt im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt.



### Geschäftsführerin

Silke Wesselmann  
Leiterin  
Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit



### Stellv. Geschäftsführerin

Claudia França Machado  
Sachgebietsleiterin  
Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit



### Assistenz d. Geschäftsführung

Daniela Kordts-Wölte  
Projektassistentin



### Verwaltung

Elke Sojka

## Vereinsstruktur

<b>Entscheidungsebene</b>	<p><b>Vorstand</b> Landrat, 2 Bürgermeister, 12 Vertreterinnen und Vertreter Kreistag, 2 Vertreter Kreishandwerkerschaft, 2 Vertreter Banken, 1 Vertreter Hochschule</p> <p style="text-align: center;">→</p> <p><b>Entscheidungsgremium</b> Projektauswahlverfahren Erfolgskontrolle, Monitoring</p>
<b>Operative Ebene und Koordinierungsebene</b>	<p><b>Geschäftsf. Vorstand</b> Vorsitzender, 2 Stellvertreter, Kassierer, Schriftführer, stellv. Schriftführer</p> <p><b>Geschäftsstelle</b> Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Kreis Steinfurt</p> <p><b>Projektkoordination</b> Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Akteursbeteiligung, Kooperationen und Netzwerkarbeit</p>
<b>Akteursebene</b>	<p><b>Mitgliederversammlung</b> →</p> <p>Wahl der Vorstände Satzungsänderungen, Haushaltsplan, Geschäftsbericht Empfehlungen an den erweiterten Vorstand</p>

# Mit GLIEDER

159 MITGLIEDER  
INSGESAMT

25 Kreistagspolitikerinnen  
und -politiker und der Landrat  
des Kreises Steinfurt

11 Bürgerinnen  
und Bürger

24 Städte & Gemeinden  
und der Kreis Steinfurt

99 Unternehmen, davon  
7 Innungen und 5 Vereine

Die Mitgliederversammlung  
hat am 15. März 2023 statt-  
gefunden.



# Mit ARBEITENDE

*Ralf Marpert*  
Projektkoordination  
Servicestelle Wind  
*(seit Anfang September 2023)*



*Ursula Wermelt*  
Projektkoordination  
Unternehmernetzwerk,  
energieland2050  
Beraterinnen und Berater und  
KMU-Klimaschutzberatung



*Jens Leopold*  
Projektkoordination  
Servicestelle Sonne  
*(bis Ende Juni 2023)*



*Dagmar Fischer-Möltgen*  
Projektkoordination  
BNE-Regionalzentrum



*Andrea Kiewitt*  
Projektkoordination  
Quartiersmanagement  
*(bis Ende Juni 2023)*



*Lukas Hage*  
Projektkoordination  
Quartiersmanagement



*Lisa Geringhoff*  
Projektkoordination  
Servicestelle Wind  
*(bis Ende Oktober 2023)*



*Kristin Neumann*  
Projektkoordination  
Quartiersmanagement



*Wilhelm Hiemstra*  
Projektkoordination  
BNE-Regionalzentrum



*Sara Vollrodt*  
Projektkoordination  
Kommunennetzwerk,  
CO<sub>2</sub>-Bilanzierung  
*(bis Ende Februar 2023)*



*Christina Gärtner*  
Projektkoordination  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



*Franz Wennemann*  
Projektkoordination  
Quartiersmanagement



# KfW 432

## ENERGETISCHE STADTSANIERUNG

### PROJEKT-ABSCHLUSS IN DEN QUARTIEREN DER „SIEBEN AUF EINEN STREICH“- KOMMUNEN

Die vierjährige Umsetzungsphase des Sanierungsmanagements im Rahmen des Förderprogrammes KfW 432 in den Kommunen des Pilotprojektes „Sieben auf einen Streich“ (Ibbenbüren, Lotte, Metelen, Mettingen, Neuenkirchen, Wettringen und Westerkappeln) endete im Mai 2023. Gemeinsam mit den teilnehmenden Städten und Gemeinden hat die Koordinierungsstelle des energie-land2050 e. V. in den vier Jahren zahlreiche Veranstaltungen in den Quartieren, darunter Quartiersfeste, digitale Informationsabende, Thermografie-Spaziergänge und „Watt-Wanderungen“ (Photovoltaik) durchgeführt. Zudem sind umfangreiche Sanierungsberatungen für die Bürgerinnen und Bürger in den Quartieren angeboten worden.

Besonders die über das KfW-Programm installierten „Kümmerer vor Ort“, die Energieberater Franz Wennemann und Energie-

beraterin Andrea Kiewitt, fanden hohen Zuspruch. Insgesamt wurden im Laufe des Sanierungsmanagements 490 Beratungen durchgeführt – ein Teil davon aufgrund des Lockdowns telefonisch.

Neben den individuellen Beratungen haben in den Quartieren Vortragsabende zum Thema energetische Gebäudesanierung stattgefunden. Dabei wurden konkret die Bereiche Gebäudedämmung, Anlagentechnik (Wärmepumpe, Hybridheizungen), steckerfertige PV-Balkonanlagen sowie Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, aber auch Themen wie arten- und klimafreundliche Gartengestaltung aufgegriffen. Die Veranstaltungen wurden sehr gut besucht. Ebenfalls stark nachgefragt waren die „Watt-Wanderungen“ in den Quartieren. Dabei wurden privat betriebene PV-Anlagen vorgestellt und Fragen zu Kauf, Wirtschaftlichkeit, Installation und Betrieb erörtert.

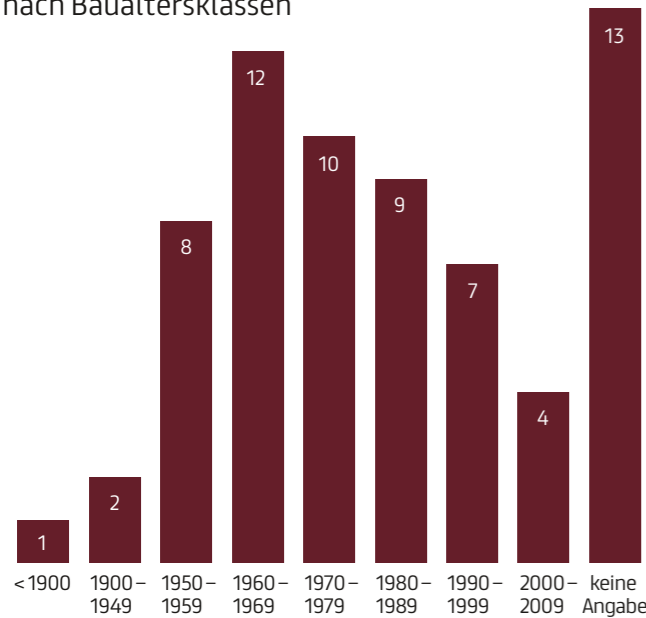
# Wärme

# UMARMEN



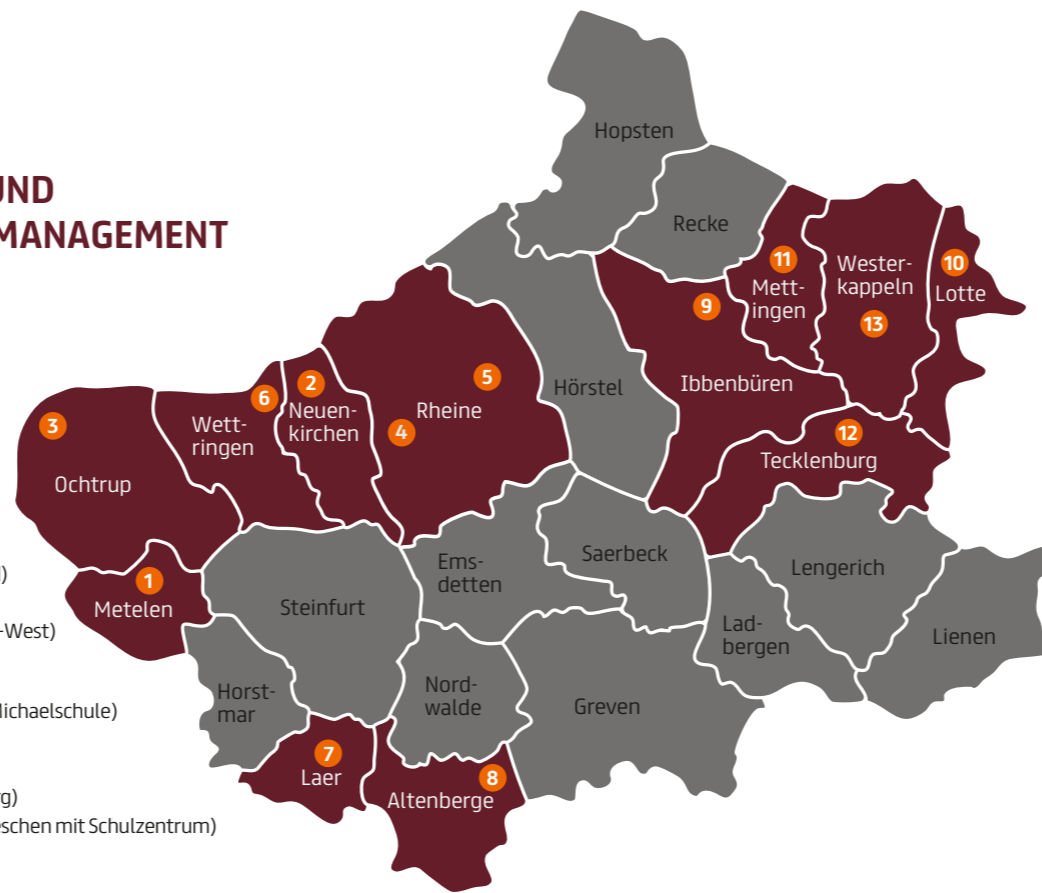


### VERTEILUNG DER BERATUNGEN nach Baualtersklassen

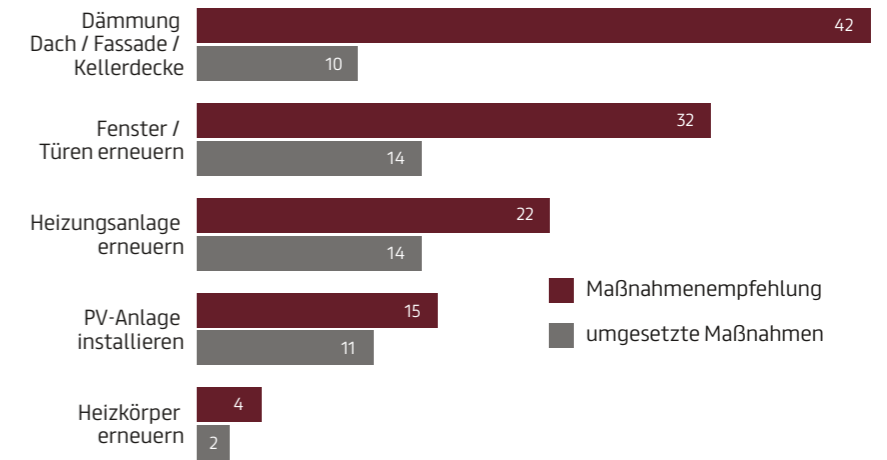


### QUARTIERS- UND SANIERUNGSMANAGEMENT im Kreis Steinfurt

- 1 Metelen (Ortskern)
- 2 Neuenkirchen (Gartenstiege/ Prozessionsweg)
- 3 Ochtrup (Bergsiedlung)
- 4 Rheine (Dorenkamp)
- 5 Rheine (Schotthock-Süd)
- 6 Wettringen (Tie-Esch)
- 7 Altenberge (Altenberge-West)
- 8 Laer (Oll' Loar)
- 9 Ibbenbüren (Siedlung rund um die Michaelschule)
- 10 Lotte (Lotte-Büren)
- 11 Mettingen (Fangkamp)
- 12 Tecklenburg (Kahler Berg)
- 13 Westerkappeln (Paradieschen mit Schulzentrum)



### GEGENÜBERSTELLUNG DER MASSNAHMENEMPFEHLUNGEN und der tatsächlich umgesetzten Maßnahmen



Die Energieberatungen und Veranstaltungen wurden abschließend evaluiert. Es hat sich gezeigt, dass viele der Teilnehmenden infolge der Beratungen energetische Sanierungsmaßnahmen – überwiegend Einzelmaßnahmen – an ihren Häusern umgesetzt haben oder eine zeitnahe Umsetzung planen. Abschließend für das Projekt „Sieben auf einen Streich“ erfolgt die Erstellung des sachlichen und finanziellen Verwendungsnachweises Anfang 2024.

liegt beim energieland2050 e. V. Mit einer Austaktveranstaltung am 30. Oktober 2023 im quartiersnahen Schulzentrum wurden die Bürgerinnen und Bürger des Quartiers über die Angebote im Sanierungsmanagement – insbesondere die kostenfreien Energieberatungen – informiert. Energieberater Franz Wennemann erörterte zudem die Neuerungen im Gebäudeenergiegesetz (GEG). Erste Energieberatungen wurden bereits durchgeführt.

#### BERGSIEDLUNG IN OCHTRUP

Die Erstellung des Quartierskonzepts für die Bergsiedlung in der Stadt Ochtrup wurde im Frühjahr 2023 abgeschlossen. Direkt im Anschluss an die Konzeptphase wurde das dreijährige Sanierungsmanagement (zweite Phase des KfW 432-Programms) eingerichtet. Die Gesamtsteuerung des Sanierungsmanagements

Weitere Informationen zum Thema „KfW 432 – Energetische Stadtsanierung“ gibt es unter:

[www.energieland2050.de/quartiere](http://www.energieland2050.de/quartiere)

#### START FÜR NEUE QUARTIERE IN ALTENBERGE, RHEINE UND TECKLENBURG

Für die Quartiere Altenberge-Nord, Siedlung Kahler Berg in Tecklenburg und Schotthock-Süd in Rheine wurden im Juli 2023 Fördermittel der KfW-Bank für die Konzepterstellung bewilligt. Ab 2024 wird ein externer Dienstleister mit der Erstellung der Konzepte beauftragt. Die Konzepterstellung dauert ca. ein Jahr.

## Telefonische ERSTBERATUNG

Um Bürgerinnen und Bürgern zu den Themen energetische Sanierung und Energieeffizienz zu beraten, bietet der energieland2050 e. V. seit einigen Jahren die „Telefonische Erstberatung“ an. Interessierte Hausbesitzende und Bauherren und -herren im Kreis Steinfurt erhalten bei Energieberater Franz Wennemann kostenlose und neutrale Informationen zu energieeffizienter Gebäudemodernisierung und -sanierung, dem Einsatz erneuerbarer

Energien, Heizungsaustausch, Dämmung, barrierefreiem Wohnen, Fördermöglichkeiten sowie Kontaktdaten von qualifizierten Energieberaterinnen und -beratern, Handwerksbetrieben und Finanzberaterinnen und -beratern.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 952 telefonische Beratungsgespräche durchgeführt, darunter direkte Beratungsauskünfte und ausführlichere Beratungen mit vorab zugeschickten Fragebögen. Besonders gefragt waren insbesondere die Themen Heizung und Fördermöglichkeiten.



Alle Beratungsangebote rund um die Themen Heizen, Sanieren und Energieeffizienz im energieland2050 sind zu finden unter:

[www.energieland2050.de/energieberatung](http://www.energieland2050.de/energieberatung)

# KOOPERATION MIT ALTBAUNEU

## DIGITALE VORTRAGSABENDE „WÄRMEWENDE IM ALTBAU“

in Kooperation mit dem Institut  
für Erneuerbare Energien des  
Fraunhofer Instituts

Wie die nachhaltige energetische Sanierung eines Altbaus funktioniert, wie auch der Einsatz moderner Heiztechnik realisierbar ist und wie teuer ein solches Vorhaben am Ende sein kann, erfuhren insgesamt 265 Hausbesitzende in einer dreiteiligen Online-Vortragsreihe, die im Juni und November 2023 von ALTBAUNEU in Kooperation mit dem energieland2050 e. V. angeboten wurde. Die Refe-

rentinnen aus dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik informierten zu den Themen:

### Gebäudedämmung

- Dämmung (Arten, Möglichkeiten, Nachhaltigkeit)
- Energetische Sanierung
- Bauphysikalische Probleme (Schimmel, Dampfdiffusion)

### Anlagentechnik

- Wärmepumpen (Arten und Funktionsweise)
- Realisierung von Wärmepumpen im Altbau (technische und physikalische Anforderungen, Probleme, Möglichkeiten)
- Hybridheizungen (Wärmepumpe/Gas oder Solarthermie/Gas)

### Finanzierung und Förderung der energetischen Gebäudesanierung

- Gesamtkosten einer energetischen Sanierung
- Fördermöglichkeiten
- Laufende Kosten und Amortisierungszeiten



## MODERNISIERUNGSCHECK FÜR EIGENHEIMBESITZENDE

Die große Auswahl an Möglichkeiten bei Heizung, Dämmung oder erneuerbaren Energien erschwert oftmals die Suche nach der passenden Lösung und der dazugehörigen Förderung. Der ModernisierungsCheck ermöglicht Haushalten, sich ein Bild über den eigenen ökologischen Fußabdruck im Haus zu machen – und zeigt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Sanierungs- und Effizienzmaßnahmen auf. Das Tool steht seit August auf der ALTBAUNEU-Internetseite vom energieland2050 e. V. zur freien Verfügung. Der ModernisierungsCheck berechnet den jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Immobilie und zeigt Haushalten darauf aufbauend individuelle Einsparmöglichkeiten auf. Anhand von Informationen zum Gebäude und zum Energieverbrauch gibt das Tool Empfehlungen für eine kosteneffiziente Umstellung auf klimafreundliche Technologien. Für die Berechnung nutzt der ModernisierungsCheck u. a. Angaben zum Baujahr des Gebäudes, Heizung und Energieträgern sowie dem Verbrauchsverhalten. Das Tool ist dabei intuitiv nutzbar. Als Ergebnis erhalten Haushalte die mit ihrer Immobilie verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen – im Vergleich einmal ohne und

einmal mit den vorgeschlagenen Effizienzmaßnahmen.

Der ModernisierungsCheck setzt sich aus zwei Teilen zusammen und kann beliebig oft ausgefüllt werden: Im ersten Teil, der Verbrauchsanalyse, werden Daten zum Energie- und Wärmeverbrauch des Gebäudes eingetragen und ausgewertet. Im zweiten Teil wird in einer Bestandsanalyse genauer auf das Gebäude sowie bereits umgesetzte Maßnahmen eingegangen. Die Auswertung zeigt individuelle Empfehlungen zu Sanierungs- und Einsparmaßnahmen. Die Auswahl verschiedener Sanierungsmöglichkeiten verändert jeweils das Einsparpotenzial und gibt eine Einschätzung der anfallenden Kosten ab. Als weiteren Service bietet der ModernisierungsCheck auch eine Zusammenfassung der Empfehlungen und gibt Tipps und Hinweise rund um passende Fördermittel.

Der energieland2050 e. V. ist Teil der Initiative ALTBAUNEU. Diese wird vom NRW-Wirtschaftsministerium unterstützt und durch die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate koordiniert.

Der ModernisierungsCheck  
ist hier zu finden:

[www.alt-bau-neu.de/  
energieland2050/  
modernisierungsccheck.asp](http://www.alt-bau-neu.de/energieland2050/modernisierungsccheck.asp)



# INFORMATIONEN ABENDE *Wärmewende*

In 2023 hat der energieland2050 e. V. acht Onlinevorträge zum Thema Altbausanierung und Wärmewende angeboten. Sie waren unterteilt in die Bereiche Dämmung, Anlagentechnik, Finanzierung und Förderung und wurden teils in Kooperation mit der Kampagne ALTBAUNEU im energieland2050 umgesetzt. Die Onlinevorträge wurden von insgesamt 300 Teilnehmenden besucht. Eine Übersicht der Wärmewende-Termine sind im Kapitel Öffentlichkeitsarbeit zu finden.

## NEUERUNGEN IM GEBÄUDEENERGIEGESETZ

Geprägt war die Vortragsreihe von den Neuerungen beim Gebäudeenergiegesetz (GEG), die Anfang 2024 in Kraft getreten sind. Bei einem digitalen Faktencheck im September informierten sich 160 Teilnehmende über die aktuellen Entwicklungen rund um das sogenannte Heizungsgesetz. Dabei wurden einige Heizungsalternativen im Rahmen der neuen Gesetzgebung vorgestellt.

Energieberater Franz Wennemann betonte im Rahmen der Veranstaltung die Wichtigkeit einer individuellen Analyse der

Wohnsituation, bei der nicht nur das Alter und Größe des Gebäudes, sondern auch die im Haus lebenden Menschen eine Rolle spielten. Grundsätzlich gelte: Vor dem Installieren einer neuen Heizung sollte immer geprüft werden, ob das Gebäude besser gedämmt werden kann, um den Heizbedarf so gering wie möglich zu halten. Aus diesem Grunde sollte immer eine Energieberatung eingeplant werden.

Der energieland2050 e. V. bietet den Vortrag zu den Neuerungen im GEG für alle kreisangehörigen Kommunen auch als Präsenz-Termin an. Interessierte Kommunen können sich per E-Mail an [energieland2050@kreis-steinfurt.de](mailto:energieland2050@kreis-steinfurt.de) melden. In 2023 fand der Termin bereits in der Gemeinde Laer mit rund 30 Teilnehmenden statt.



# *Sanierungsleitfaden* MÜNSTERLAND

Im Rahmen der Initiative „Münsterland ist Klimaland“ hat der Münsterland e. V. gemeinsam mit dem energieland2050 e. V., der Stadt Tecklenburg und der Stadt Lengerich sowie weiteren Kommunen und Kreisen aus der Region den „Sanierungsleitfaden Münsterland“ erarbeitet, der als Orientierungshilfe bei Bauvorhaben dient. In der Broschüre ist auf 70 Seiten alles Wissenswerte zur energetischen Sanierung zusammengefasst – von der ersten Idee über die Bauzeit bis zur Fertigstellung und darüber hinaus. Zum Inhalt gehören unter anderem Tipps für den Sanierungsstart, Hinweise zu Sanierungskonzepten mit qualifizierter Gebäudeenergieberatung und eine Übersicht energetischer Maßnahmen. Ferner sind die Finanzplanung und Fördermittel sowie Informationen zu Baurecht und Versicherungen dargestellt.

### Download

Broschüre „Sanierungsleitfaden Münsterland – Erfolgreich sanieren in 10 Schritten“



Ein gedrucktes Exemplar kann per Mail an [energieland2050@kreis-steinfurt.de](mailto:energieland2050@kreis-steinfurt.de) bestellt werden.

Die Kampagne „Münsterland ist Klimaland“ kommuniziert Informationen rund um die Themen Erneuerbare Energien, Gebäudesanierung, Nutzerverhalten, Mobilität und Klimafolgenanpassung und präsentiert nützliche Tipps und Informationen auf: [www.muensterland.com/klimaland](http://www.muensterland.com/klimaland).



# Kreisweite Thermografie AKTION

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten für die Haushalte und den daraus resultierenden hohen Bedarf an Energieberatung wurde die Thermografie-Aktion – statt im Zwei-Jahres-Turnus – bereits im Winter 2022/2023 erneut angeboten. Das Anmeldeverfahren dafür wurde beim energieland2050 e. V. zentralisiert und digitalisiert. Die Bewerbung der Aktion wurde durch alle Städte und Gemeinden im Kreisgebiet unterstützt. Insgesamt wurden 371 Gebäude thermografiert, davon waren 31 Objekte vermietet. In Ibbenbüren hat die Evangelische Kirchengemeinde drei Gemeindehäuser thermografieren lassen. Die Teilnehmerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 38 % gestiegen.

371 Gebäude wurden insgesamt thermografiert.



## WAS BEINHALTET DIE THERMOGRAFIE?

- allgemeine Informationen über die Infrarot-Thermografie zur Grobanalyse
- mindestens sechs Außen-aufnahmen des Hauses mit einer Infrarotkamera
- ausführliche Hinweise und Erläuterungen, wie Thermografie-Aufnahmen zu interpretieren sind
- individuelle Analyse der Thermografie-Aufnahmen durch qualifizierte Energieberater
- allgemeine Modernisierungstipps und Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise Adressenservice, Energieberatungsprogramme, mögliche Ansprechpartner in der Region und ggf. Fördermöglichkeiten

## TEILNAHMEZAHL THERMOGRAFIE-AKTION im Kreis Steinfurt



Die Thermografiebilder wurden im Januar und Februar 2023 aufgenommen. Bis April waren die Berichte erstellt und mit den Bildern an die Teilnehmenden verschickt. Neben der eigentlichen Thermografie fanden zwei digitale Informationsabende statt, in denen die Thermografie-Methode und der praktische Ablauf der Aktion erläutert wurden. Anhand zahlreicher Beispielbilder erörterten die beauftragten Thermografen zudem Wärmebrücken, die anhand der Thermografiebilder sichtbar gemacht werden. Eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale

NRW ermöglichte eine individuelle Beratung auf Grundlage der Thermografiebilder – die sogenannte Thermoberatung. In der 30-minütigen Beratung erhielten die Teilnehmenden individuelle Sanierungsempfehlungen, um die identifizierten Wärmebrücken beheben zu können. Auch die Möglichkeiten zur Modernisierung von Heizungsanlagen sowie allgemeine Energiesparmaßnahmen im Haushalt wurden bei Bedarf von den Beraterinnen und Beratern der Verbraucherzentrale NRW erörtert. Die Thermoberatung haben 136 Haushalte genutzt.

# KOMMUNALE *Wärmeplanung*

Im Mai 2022 hat die Servicestelle Wärme, Effizienz und Wohnen ihre Arbeit beim Kreis Steinfurt aufgenommen. Seither findet eine enge Kooperation mit dem Quartiers- und Sanierungsmanagement des energie-land2050 e. V. statt. Die Servicestelle wurde eingerichtet, um die für das politisch beschlossene, ambitionierte Ziel Klimaneutralität 2040 notwendigen Einspar- und Effizienzziele im Sektor Wärme zu erreichen.

Eine erfolgreiche Wärmewende als entscheidender Teil der Energiewende ist für das Erreichen der Klimaschutzziele und die Gestaltung einer zukunftssicheren Region mitentscheidend und bedeutet zudem Unabhängigkeit und Stabilität in der Energieversorgung. Die kommunale Wärmeplanung ist das strategische Planungsinstrument dieser für alle Kommunen verpflichtende Aufgabe. Die Unterstützung der Städte und Gemeinden bei diesen Themen ist und bleibt folglich ein Schwerpunkt.

Synergien ergeben sich wie bereits 2022 durch die enge Zusammenarbeit und einem regelmäßigen Informationsaustausch der Servicestelle mit dem Projektteam im KfW-

Quartiersmanagement des energie-land2050 e. V. Gemeinsam wurden im Jahr 2023 eine dreiteilige Online-Vortragsreihe zum Thema „Wärmewende“ organisiert.

## KOOPERATIONSPROJEKT ZWISCHEN FÜNF KOMMUNEN UND DEM KREIS STEINFURT

Das Angebot eines Kooperationsprojektes mit dem Kreis Steinfurt haben fünf Kommunen im Sommer 2023 angenommen. Diese haben gemeinsam Förderanträge für die Erstellung kommunaler Wärmepläne über die Kommunalrichtlinie auf den Weg gebracht und dürfen nun mit einer Förderung von mindestens 90 Prozent rechnen. Die weiteren Schritte wie Ausschreibung und Vergabe werden ebenfalls gemeinsam angegangen. Durch die Dienstleistung des Kreises und über Synergieeffekte minimiert sich der Aufwand bei den Kommunen und sie erfahren eine Entlastung bei Herangehensweise an diese herausfordernde Zukunftsaufgabe.



## NETZWERKTREFFEN IN PRÄSENZ UND ONLINE

Zu einem großen Netzwerktreffen hatte die Servicestelle in Kooperation mit der Stadt Rheine am 14. November 2023 Vertreterinnen und Vertreter der kreisangehörigen Kommunen, der regionalen Energieversorger und der Politik in die Stadthalle Rheine eingeladen. Aktueller Anlass war das zum 1. Januar 2024 in Kraft getretene Wärmeplanungsgesetz, das in Nordrhein-Westfalen im Sommer 2024 in Landesrecht überführt werden soll. Die Teilnehmenden hatten Gelegenheit, sich über die Wärmewende und kommunale Wärmeplanung und den damit einhergehenden Chancen und Herausforderungen zu informieren und auszutauschen. Es finden seitdem regelmäßig weitere Netzwerktreffen online statt, wobei das Erste direkt am 30. November 2023 durchgeführt wurde.

## DEUTSCH-DÄNISCHES KOOPERATIONSPROJEKT COLAB KWP

Der Kreis Steinfurt nimmt als eine von deutschlandweit dreizehn Kommunen an dem deutsch-dänischen Kooperationsprojekt CoLab KWP teil. Ziele des Projektes ist die Unterstützung von Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung, insbesondere durch das Einbringen der Expertise und der Erfahrungen aus Dänemark. In der Zeit von Januar 2023 bis Juni 2024 werden Arbeitshilfen erarbeitet und vier halbtägige Workshops sowie zwei Studienreisen (eine nach Dänemark, eine in Deutschland) durchgeführt. Über den Kreis Steinfurt haben die 24 kreisangehörigen Kommunen die Möglichkeit, ebenfalls an dem Projekt teilzunehmen und hiervon zu profitieren. Durchgeführt wird das Projekt vom Danish Board of District Heating (DBDH) und der Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena). Unterstützende Partner und Kooperationspartner sind Albertslund Forsyning und das Umweltbundesamt (UBA) sowie das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) und die Dänische Botschaft. Die Danish Energy Agency finanziert das Projekt.



## NETZWERKEN UND WISSENS-TRANSFER

Die Servicestelle nutzt ein mittlerweile großes und auch überregionales Netzwerk, mit dem regelmäßige Austausche und Kontakte stattfinden. Beispielhaft seien das bundesweit agierende Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW), die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate, die Münsterlandkreise und die Energieagentur Rhein-Sieg genannt.

## IMPULSPAPIER „KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IN KLEINEN KOMMUNEN – ANTWORTEN AUF 10 WICHTIGE FRAGEN“

Unter maßgeblicher Mitwirkung des Kreises Steinfurt ist das Impulspapier „Kommunale Wärmeplanung in kleinen Kommunen – Antworten auf 10 wichtige Fragen“ entstanden. Dieses wurde vom Deutschen Institut für Urbanistik (difu) herausgegeben und bietet kleinen Kommunen eine Orientierungshilfe bei der Planung ihrer nachhaltigen Wärmeversorgung. Die Mitgliedskommunen des vom difu koordinierten Arbeitskreises Kommunaler Klimaschutz (AKK) haben diese Praxishilfe entwickelt – darunter der Kreis Steinfurt.

### Download

Impulspapier „Kommunale Wärmeplanung in kleinen Kommunen – Antworten auf 10 wichtige Fragen“



## TAGESSCHAU-ARTIKEL „WIE DIE WÄRMEWENDE FUNKTIONIEREN KANN“

Auf die umfangreichen Aktivitäten im Kreis Steinfurt ist auch die Tagesschau aufmerksam geworden. Im Oktober 2023 erschien ein Artikel über die Wärmewende, der auf [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) gelesen werden kann.

### Weblink

Artikel über die Wärmewende von Oktober 2023 auf [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de)



## FACHMESSE HEATEXPO 2023 IN DORTMUND

Vom 21. bis 23. November 2023 fand die Premiere der Fachmesse „HeatExpo“ für die Wärmeversorgung der Zukunft in Dortmund statt. Die Servicestelle Wärme des Kreises Steinfurt nahm dabei einen aktiven Part am Round Table „Kommunale Wärmeplanung konkret in kleineren Kommunen und Landkreisen“ ein und konnte einen tiefen Einblick in die Wärmewende im Kreis Steinfurt geben.

Weitere Informationen zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ finden Interessierte unter: [www.energieland2050.de/waermewende/](https://www.energieland2050.de/waermewende/)



## SERVICESTELLE *Windenergie*

Im Jahr 2023 wurde der Windenergieausbau auf EU-, Bundes- und NRW-Landesebene mit neuen sowie novellierten Gesetzen für einen schnelleren Ausbau gestärkt. Gleichzeitig befinden sich der Regionalplan im Regierungsbezirk Münster und der NRW-Landesentwicklungsplan in Änderung, um zukünftig Flächen für die Windenergie auszuweisen. Um den damit verbundenen Anforderungen gerecht zu werden, hat der energieland2050 e. V. hierfür die Servicestelle Windenergie mit einer Personalstelle verstärkt (anteilig gefördert durch LEADER). Die Servicestelle Windenergie wird als zentrale Beratungs- und Informationsstelle für Privatpersonen, Kommunen und regionale Projektentwickler helfen, das

Thema Bürgerwind weiter auszubauen und die gesellschaftliche Akzeptanz für die Energiewende zu stärken.

### LEITLINIEN

Die Ende 2022 verabschiedeten Leitlinien für Bürgerenergie im energieland2050 wurden Anfang 2023 deutschlandweit über Bundes- und Landesministerien wie auch Verbände bekannt gemacht und mit großem Echo vom Land NRW wie auch der NRW-Bank angenommen, so dass die Expertise des energieland2050 e. V. bei der Entwicklung des Bürgerenergiegesetzes und der Förderung von Bürgerenergieprojekten gefragt war.

*Wind*  
FANGEN

## ZERTIFIZIERUNG

In 2023 startete die Entwicklung der Zertifizierung für leitlinienkonforme Bürgerwindparks. Mit einer künftigen Zertifizierung bestehender und neuer Windprojekte sollen transparente, objektiv und unabhängig geprüfte Kriterien aufgestellt werden, die für die Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung nachvollziehbar Orientierung bieten. Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens, inklusive einer Selbstverpflichtung, weisen die Betreiberinnen und Betreiber die Einhaltung der Kriterien auf Basis der Bürgerenergie-Leitlinien von der Planung über die Umsetzung und für die Gesamtbetriebslaufzeit des Bürgerwindprojektes/-parks nachweislich und transparent nach.



## Runder Tisch WINDENERGIE

Im Mai, September und Oktober 2023 trafen sich die kreisweiten Akteurinnen und Akteure aus Naturschutzverbänden, Umweltbehörden, Kommunen, Planungs- und Gutachterbüros, Landwirtschaft, Biostation, Stadtwerken, Kreissparkasse und Volksbanken zum Runden Tisch Windenergie. Wichtige Inhalte waren u. a. die Präsentation des Umweltamtes zum aktuellen Windenergieausbau, gemeinsames Arbeiten am Konzept zur Zertifizierung von Bürgerwindparks, die personelle Neubesetzung der Servicestelle Windenergie und die finanzielle Beteiligung der Kommunen an Windenergieanlagen nach §6 EEG.

## §6 BETEILIGUNG KOMMUNEN

Mit dem EEG ermöglicht die Bundesregierung Gemeinden im Umfeld von Windenergieanlagen, finanziell stärker von der Windenergienutzung vor Ort zu profitieren. Nach §6 EEG, Abs. 1 sollen Anlagenbetreiber Gemeinden, die von der Errichtung einer Anlage betroffen sind, finanziell mit 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde beteiligen. Die Servicestelle Windenergie hat durch die Bereit-

stellung der Berechnungsgrundlagen anhand von GIS-Daten die Kommunen und Windparks dabei unterstützt, die Beteiligung gemäß §6 EEG umzusetzen. Die Unterstützung der Servicestelle des energieland2050 e. V. hatte dabei Vorbildcharakter: Weitere Münsterlandkreise haben die Auswertungen des Vereins als Vorlage für die Information ihrer Kommunen und Windparks verwendet.

## ZWEITER Bürgerwind-Gipfel AM 15. NOVEMBER IN SAERBECK



Mit einer großartigen Resonanz von 150 Teilnehmenden führte der energieland2050 e. V. im November seinen zweiten Bürgerwind-Gipfel durch. Ziel der Veranstaltung war es, die vielfältigen Akteurinnen und Akteure aus Politik und Verwaltung der Kommunen und der Bürgerwindparks, Windaktive, energieland2050 e. V. – Mitglieder, Vertretenden der Runden Tische Sonne und Wind und Partnerinnen und Partner des energieland2050 miteinander zu vernetzen und zu informieren. Wichtige Neuigkeiten zum weiteren Ausbau der Windenergie kamen aus Berlin von Bärbel Heidebroek, Präsidentin

des Bundesverbandes WindEnergie e. V., und aus Düsseldorf von Dr. Jan Heinisch, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU im NRW-Landtag. Zudem wurde die Zertifizierung für Bürgerwindparks durch den energieland2050 e. V. vorgestellt, die Anfang 2024 in die Umsetzung gehen soll. Ferner wurden das Bürgerenergiegesetz NRW sowie die Vor- und Nachteile der Batteriespeichernutzung präsentiert und diskutiert. Ergänzt wurde die Vortragsreihe durch einen Messebereich, in dem sich lokale Verbände, Banken und Unternehmen rund um das Thema Windenergie präsentieren konnten.





# Servicestelle SONNE

Die bis Juni 2023 durch LEADER-Mittel geförderte Servicestelle Sonne des energieland2050 e. V. wurde nach Ende der Förderphase als Personalstelle beim Kreis Steinfurt verstetigt und als Servicestelle Solarenergie fortgeführt.

Ein Angebot der Servicestelle ist die telefonische Bürgersprechstunde, die 2023 mit neuem Konzept wieder aufgenommen und professionalisiert wurde. Bürgerinnen und Bürger haben jeden Donnerstag die Möglichkeit, eine kostenlose PV-Beratung in Anspruch zu nehmen. Interessierte können sich telefonisch melden oder ihre Fragen per E-Mail senden. Diese niederschwellige und leicht zugängliche Beratungsoption soll dazu beitragen, die Nutzung von Solarenergie in der Region aktiv zu fördern und zu unterstützen.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Beratungstermine über die energieland2050-Webseite im Voraus zu reservieren. Dies ermöglicht eine flexible und individuelle Planung für diejenigen, die eine detailliertere Beratung wünschen.

Die Beratung durch die Servicestelle umfasst eine Vielzahl von Themen, die für die Installation und Nutzung von Photovoltaikanlagen relevant sind. Dazu gehören beispielsweise:

- Die Bestimmung der optimalen Größe einer PV-Anlage,
- die Entscheidung, ob ein Stromspeicher sinnvoll ist und ab wann sich die Investition lohnt,
- Möglichkeiten zur Kombination von PV-Anlagen mit Wärmepumpen
- Informationen über aktuelle Förderprogramme für PV-Anlagen,
- Beratung zu Balkonanlagen und deren Potenzial.

Ziel ist es, eine neutrale und kompetente Beratung anzubieten, die den Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Steinfurt hilft, die Vorteile der Solarenergie zu verstehen und passende Antworten auf Ihre Fragen zu bekommen.

# Sonne TANKEN

Interessierte finden alle Informationen zur Solarberatung und weitere Infos rund um das Thema PV unter:  
[www.energieland2050.de/solarberatung](http://www.energieland2050.de/solarberatung)





# PV- Freiflächenstudie

Die in 2023 fertiggestellte geodatenbasierte Freiflächenstudie für Photovoltaikfreiflächen im Kreis Steinfurt ist eine zentrale Handreichung für die zukünftige Planung und Nutzung von Photovoltaikanlagen in der Region. Die Studie, die im Rahmen der PV-Freiflächen-Fachtagung am 20. Juni rund 120 kommunalen Entscheidungsträgerinnen und -trägern sowie lokalen Akteuresgruppen vorgestellt wurde und als wichtige Entscheidungs- und Planungsgrundlage dient, hebt die Potenziale und Herausforderungen für den Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik im Kreis Steinfurt deutlich hervor. Die größte Herausforderung hierbei stellt der

Zielkonflikt „Fläche“ dar, den es innerhalb der Studie zu berücksichtigen galt.

Die Gebietskulisse wurde im Rahmen der Studie dabei hinsichtlich Tabukriterien, hemmenden Kriterien, Einzelfallkriterien sowie positiven Kriterien (z. B. nach § 35 BauGB privilegierten Flächen) untersucht.

## ERGEBNIS

Die Auswertung für den gesamten Kreis Steinfurt ergibt ein vielschichtiges Bild der verfügbaren Flächenpotenziale.

Der gesamte Kreis Steinfurt verfügt insgesamt über 6.607 ha Fläche (= 4 % der Gesamtfläche), die als bevorzugt identifiziert wurden und nicht von hemmenden Kriterien oder Einzelfallkriterien betroffen sind. Die privilegierten Bereiche entsprechen mit 3.049 ha etwa der Hälfte dieser Flächengröße.

Die identifizierten Positivgebiete (Flächen ohne Einzelfall oder hemmendes Kriterium) zeigen erhebliche Unterschiede zwischen den kreisangehörigen Kommunen. Während Lotte und Rheine über fast 20% bevorzugte Gebiete, gemessen an der Gebietskulisse, verfügen, haben Nordwalde,

Neuenkirchen, Horstmar, Wettringen und Hopsten keine Flächen, die in diese Kategorie fallen. Auch bei den privilegierten Flächen liegt Lotte mit 20 % mit Abstand das größte relative Potential (312 ha) vor.

Mit Hilfe der in diesem Jahr erstellten Freiflächenstudie haben die Kommunen des Kreises Steinfurt die Möglichkeit, Einfluss auf den notwendigen Zubau im eigenen Gemeindegebiet zu nehmen und die Basis zur Entwicklung eigener Kriterienkataloge zum Einleiten eines Bauleitplanverfahrens vorliegen.

# Agri-PV FACHTAGUNG

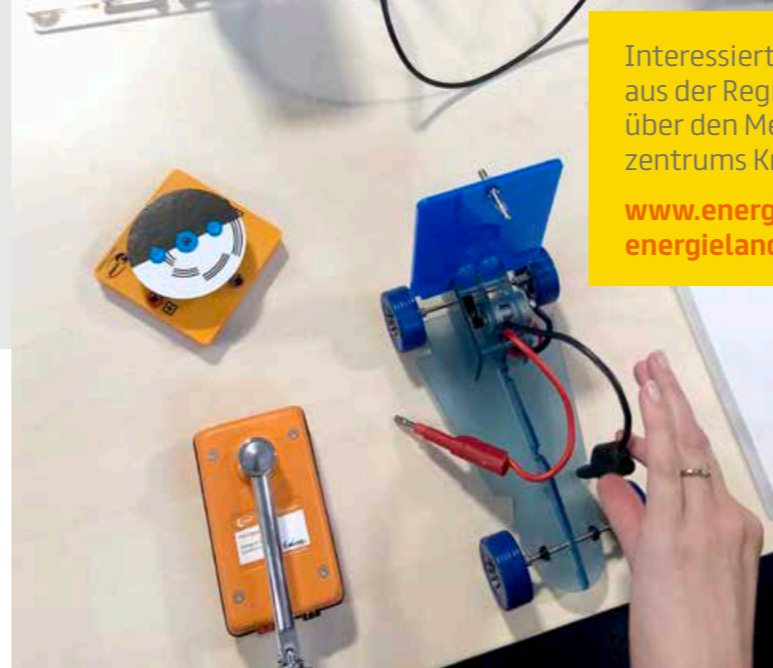
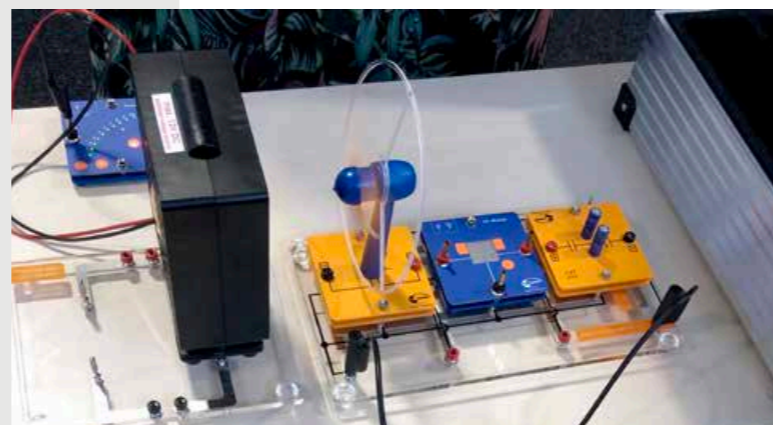
Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Freiflächenphotovoltaik fand am 1. Februar 2023 eine Agri-Photovoltaik (Agri-PV) Fachtagung statt, organisiert durch den Kreis Steinfurt und den energieland2050 e. V. Diese Veranstaltung, die im Ballenlager in Greven durchgeführt und online via Zoom übertragen wurde, bot Interessierten die Möglichkeit, eine innovative Technologie kennenzulernen, die die Doppelnutzung von landwirtschaftlichen Flächen für die Energiegewinnung ermöglicht.

Die Tagung zeichnete sich durch eine Reihe von Fachvorträgen und Impulsen aus, unter anderem vom renommierten Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme. Diese Beiträge beleuchteten das Thema Agri-PV aus verschiedenen Perspektiven – Forschung und Wissenschaft, Landwirtschaft sowie dem Naturschutz – und boten den 150 Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in diesem Bereich. Zusätzlich wurden Best-Practice-Beispiele vorgestellt und die Leitlinien Bürgerenergie des Kreises Steinfurt präsentiert, um die praktische Umsetzung von Freiflächenanlagen zu

demonstrieren und die Konzepte von Bürgerenergieanlagen zu verankern.

Die Fachtagung zog ein breites Publikum an, darunter Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertretende der Städte und Gemeinden, der Landwirtschaft, der Stadtwerke und des Naturschutzes sowie Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ausschüssen und Kreisen. Die Referierenden, darunter Max Trommsdorf vom Fraunhofer Institut, Klaus Lauer von der Bezirksregierung Münster, Dr. Julia Wiehe vom Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende sowie lokale Landwirte und Experten, boten tiefgehende Einblicke in technische Möglichkeiten, Erfahrungen aus anderen Regionen und aktuelle Rahmenbedingungen der Agri-PV.

Die Diskussionen und Vorträge zeigten auf, wie Agri-PV effektiv in Einklang mit Arten- und Naturschutz gebracht werden kann und wie die Flächen optimal genutzt werden können, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Die Tagung verdeutlichte, dass eine erfolgreiche Energiewende nur dann realisiert werden kann, wenn sie von einer breiten Mehrheit aktiv unterstützt wird.



## ENERGIELAND 2050 Koffer

### BILDUNGSKOFFER FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN IM KREIS STEINFURT

Über die Servicestelle Sonne konnten 2023 insgesamt 12 Bildungskoffer zum Thema Erneuerbare Energien angeschafft werden. Die energieland2050-Koffer bieten eine einzigartige Lernmöglichkeit für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte in der Grund- und Mittelstufe, um qualitative und quantitative Experimente in den Bereichen Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft, Elektromobilität, Energiespeicherung und Brennstoffzellen durchzuführen. Neben einzelnen Versuchen für die spezifischen Themengebiete können auch Aspekte der Sektorenkopplung, also die Erzeugung,

Speicherung und Umwandlung in eine andere Nutzenergie, kenntlich gemacht werden. Dieses Material erlaubt es den Pädagoginnen und Pädagogen, die Schülerschaft aktiv in den Lernprozess einzubinden und ihnen praxisnahe Erfahrungen im Bereich erneuerbarer Energien zu vermitteln.

Die Messkomponenten mit hochwertigen Systemen ermöglichen eine präzise Durchführung und Auswertung der Experimente. Zudem enthält der Koffer ausgedruckte Schülerhefte, die als Leitfaden bei der Durchführung der Experimente dienen.

Interessierte Bildungseinrichtungen aus der Region können die Bildungskoffer über den Medienkatalog des Medienzentrums Kreis Steinfurt ausleihen:

[www.energieland2050.de/energielandkoffer](http://www.energieland2050.de/energielandkoffer)



Lehrkräfte können dieses Angebot kostenfrei nutzen, um ihren Schülerinnen und Schülern die Welt der erneuerbaren Energien auf eine praxisnahe und ansprechende Weise näherzubringen.

# SolarTAGE

Im Rahmen der Online-Veranstaltungsreihe „Solartage“ informierten Expertinnen und Experten im Frühjahr und Herbst 2023 in elf Online-Veranstaltungen über die Nutzung von Solarenergie.

800 Personen nahmen an den Solartagen teil.

## FRÜHJAHR 2023

20. April

### Steckerfertige PV-Balkonsolaranlagen für Mieter und PV-Einsteiger

Andreas Weischer und Jens Leopold, Projektkoordinator der Servicestelle Sonne, stellten vor, was genau steckerfertige PV-Anlagen sind, für wen solche Anlage eine Investition sein können, wie es mit der Wirtschaftlichkeit aussieht und wo der große Unterschied zu einer großen PV-Anlage liegt.

27. April

### Doppelt grün – Die Kombination von Gründach mit PV-Anlage

Michael Feldhues von der Firma Sun Pro Tec erläuterte, warum ein „Gründach“ in Kombination mit PV eine spannende Option ist, welche Dächer für die Begrünung infrage kommen, welche Pflanzen geeignet sind und welche Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden können.

4. Mai

### Photovoltaikanlagen auf Mietobjekten – Mieterstrom

Matthias Kabus von der Firma prisma consult GmbH vermittelte die Einsatzmöglichkeiten von PV-Anlagen auf Mietobjekten und stellte sowohl die Hindernisse und Herausforderungen als auch die Chancen vor, die mit einer solchen Anlage einhergehen.

11. Mai

### Strom vom eigenen Dach – PV für Privateigentümerinnen und -eigentümer

Prof. Konrad Mertens von der FH Münster erklärte Hauseigentümerinnen und -eigentümern, ob und warum eine Photovoltaik-Anlage Sinn ergibt und wie sie sich auf dem eigenen Hausdach rentiert.

16. Mai

### Strom und Wärme daheim – Die Kombination aus PV-Anlage mit Wärmepumpe

Ulrich Greiling von dem Ingenieurbüro EffizienzGebäude zeigte auf, wie sich Photovoltaik und Wärmepumpen effizient kombinieren lassen, sodass Strom vor Ort erzeugt und direkt in Wärme umgewandelt werden kann. Dabei wurde auch thematisiert, wie die Installation von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden möglich wird.

25. Mai

### PV für Unternehmen

Michael Feldhues ging in seinem Vortrag auf die verschiedenen Möglichkeiten ein, wie Unternehmen die Solarenergie nutzen können, um ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Dabei zeigte er die verschiedenen Aspekte auf, die bei der Installation von PV-Anlagen für Unternehmen berücksichtigt werden müssen.

## HERBST 2023

24. Oktober

### PV für Privateigentümerinnen und -eigentümer

Jens Leopold gab wertvolle Informationen über die Vorteile von PV für das Eigenheim. Interessierte erfuhren außerdem, wie sie mit einer PV-Anlage Strom selber produzieren und dadurch unabhängiger von externen Energieversorgern werden können. Auch die verschiedenen Arten von PV-Anlagen wurden thematisiert.

25. Oktober

### Strom und Wärme daheim – PV in Kombination mit Wärmepumpe

siehe Veranstaltung vom 16. Mai

26. Oktober

### Solarpaket I – Änderungen für die Solarenergie im Jahr 2024

Die Referentin Lena Kreggenfeld von der Kanzlei Wolter Hoppenberg informierte über die aktuelle Gesetzeslage und stellte die geplanten Änderungen für den Bereich Solarenergie vor. Außerdem ging die Referentin auf Änderungen für den Betrieb von Balkonkraftwerken ein.

### Videos

Die Aufzeichnungen der Vorträge aus den Solartagen 2023 finden Sie auf dem [energieland2050-Youtube-Kanal](#).



30. Oktober

### PV-Balkonkraftanlagen

siehe Veranstaltung vom 20. April

14. November

### PV für Unternehmen

siehe Veranstaltung vom 25. Mai



# Klimafolgen ANPASSUNG

## RUNDER TISCH KLIMAFOLGENANPASSUNG

Der kreisverwaltungsinterne „Runde Tisch Klimafolgenanpassung“ hat unter Federführung des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit und mit Beteiligung des energieland2050 e.V. in 2023 am 21. April und 25. August getagt.

Thematische Schwerpunkte in diesem Jahr waren die Durchführung einer Aktionswoche Hitze und das Erarbeiten einer Kommunikationsstrategie zu Hitze und UV, das Thema Kosten des Klimawandels, Nutzung geeigneter Förderprogramme, Schaffung eines Fortbildungsangebotes für Mitarbeitende sowie die schon zu beobachtenden und noch zu erwartenden gesundheitlichen Herausforderungen durch den Klimawandel.

Ziel des Runden Tisches ist es, den Informationsfluss zwischen den verschiedenen Zuständigkeiten zu koordinieren, Synergien zu erkennen und zu nutzen, einen Gesamtüberblick über alle Maßnahmen in zu gewährleisten sowie gemeinsame Themenschwerpunkte für die Kreisverwaltung zu konkretisieren und



ämterübergreifend Maßnahmen weiterzuentwickeln, die im Rahmen vorangegangenen Förderprojektes „Evolving Regions“ erarbeitet worden sind.

Am Runden Tisch nehmen Vertreterinnen und Vertreter der Kreisverwaltung aus den Bereichen Bevölkerungsschutz, Gesundheitswesen, Umwelt, Mobilität und Planung, Soziales und Pflege, dem Veterinäramt und dem Jobcenter teil.

Luft  
HOLEN

## HITZESCHUTZWOCHE DES KREISES STEINFURT

Der Klimawandel mit seinen veränderten Wetterbedingungen und -ereignissen nimmt auch Einfluss auf die Gesundheit. Hohe Temperaturen – wie die nach Angaben des ARD-Wetterkompetenzzentrums im Juli 2022 in Emsdetten gemessenen 40° Celsius – sind für den menschlichen Körper eine große Belastung und können lebensbedrohlich sein. Deshalb informierten das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit und das Gesundheitsamt des Kreises gemeinsam mit dem energieland2050 e. V. in einer digitalen Aktionswoche vom 12. bis 16. Juni 2023 über Schutz vor und Verhalten bei Hitze.

Auf den Facebook- und Instagram-Kanälen des Kreises Steinfurt und des energieland2050 e. V. wurden in diesem Zeitraum täglich Informationen rund um das Thema Hitze veröffentlicht, u. a. Verhaltenstipps für Risikogruppen sowie Hinweise auf Refill-Stationen im Kreisgebiet und Tipps zu Sport und Arbeiten im Freien.

Darüber hinaus informierte die Fachärztin für Allgemeinmedizin Dr. Sonja-Marie Mucidaj in einem Online-Vortrag am 15. Juni über Risiken von Hitze sowie über vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung.



## KREIS STEINFURTER AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT 2023

Vom 18. bis 24. September 2023 fand die Neuauflage der Kreis Steinfurter Aktionstage Nachhaltigkeit statt, nachdem diese aufgrund der Corona-Pandemie und Personalwechseln in den vergangenen zwei Jahren nicht stattfinden konnten. Ziel der Aktionstage Nachhaltigkeit ist es, Nachhaltigkeit noch stärker in der Gesellschaft zu verankern und die vielen guten Nachhaltigkeitsprojekte im Kreis Steinfurt sichtbar zu machen.

Das Konzept für die Aktionstage in 2023 sah vor, dezentral in möglichst vielen kreisangehörigen Kommunen Veranstaltungen anzubieten. Dabei konnte auf die Vielfalt der Akteurinnen und Akteure im Bereich Nachhaltigkeit aufgebaut werden: Es beteiligten sich unter anderem Verbraucherzentralen, Fair-Trade- und Eine-Welt-Gruppen, Bibliotheken, Vereine sowie viele Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager der Kommunen.

Insgesamt wurden über 50 Angebote und Projekte gemeldet. Mit all diesen Aktionen wurde ein Zeichen für eine nachhaltigere Welt gesetzt.

Das Fazit der Aktionstage Nachhaltigkeit 2023: Jede und jeder kann etwas zum Besseren verändern.



## ZIVILGESELLSCHAFT FÜR NACHHALTIGKEIT

Am 4. September 2023 hat das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit erstmals knapp 40 Vertreterinnen und Vertreter ehrenamtlich engagierter Gruppen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu einer allgemeinen Austauschveranstaltung eingeladen. Ziel der Veranstaltung war es, dass Aktive im Bereich Klimaschutz voneinander lernen, gemeinsame Ideen und Projekte entwickeln und sich inspirieren lassen.

Neben einem inhaltlichen Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit als Gemeinschaftswerk“ von Corinne Romahn von der LAG 21 – Netzwerk Nachhaltigkeit NRW standen vor allem die Vernetzung und das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung von einer kontroversen Diskussionsrunde darüber, wie Engagierte im Bereich Klimaschutz unterstützt werden können und wie das Thema Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft gestärkt werden kann. In der Diskussionsrunde zeigte sich auch, dass noch weiterer Austauschbedarf hinsichtlich der richtigen Wege für mehr Klimaschutz besteht.

Um genau diesen Austauschbedarf zu adressieren und die positive Energie des vergangenen Montags zu nutzen, soll die Veranstaltung in den kommenden Jahren erneut stattfinden.

# BNE

## BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



### KLIMAGOURMETWOCHE

Vom 18. September bis 1. Oktober 2023 fanden erneut die Klimagourmetwochen statt. 15 Veranstaltungen von Schulen, Kooperationspartnern und Weiterbildungseinrichtungen wurden im Rahmen der Kreis Steinfurter Nachhaltigkeitstage und der parallel stattfindenden BNE-Aktionstage NRW durchgeführt. Die Themen reichten von saisonalem und interkulturellem Kochen über Wildpflanzenerkundung bis hin zu Ernteaktionen. Die Teilnehmenden erhielten dabei Einblicke in nachhaltige Ernährung und Umweltschutz.



Mit dem BNE-Regionalzentrum Kreis Steinfurt hat das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit seit 2017 eine etablierte Koordinierungsstelle für Umweltbildung und BNE geschaffen. Ziel ist es, den Gedanken der Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen zu verankern. Das BNE-Regionalzentrum sensibilisiert, schult und berät kommunale, schulische und außerschulische Einrichtungen zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Die Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren vor Ort sowie die Schaffung eines kontinuierlichen Angebots stehen als Koordinierungsstelle im Vordergrund. Dazu bindet das BNE-Regionalzentrum verschiedene Projektpartner in seine Arbeit ein. Der energieland2050 e. V. ist für die Koordination des

Regionalzentrums und die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure im Kreis Steinfurt verantwortlich, während der NABU Steinfurt und die Klimakommune Saerbeck ihre außerschulischen Lernorte einbringen.

Ende 2022 wurde vom Fördermittelgeber bekannt gegeben, dass die Regionalzentren ab der Förderperiode 2023 für drei Jahre gefördert werden. Nach erfolgreicher Bewerbung kann das BNE-Regionalzentrum für den Kreis Steinfurt nun mittelfristig planen, die erfolgreichen Bildungsangebote bis 2026 umsetzen und das Thema weiter im Kreisgebiet verankern. Dies ist auch notwendig, da das Interesse von Akteurinnen und Akteuren stetig steigt. Ein Highlight war die nachträgliche Auszeichnungsfeier für die BNE-Zertifizierung 2022 im Mai 2023 im Maxipark Hamm.

### KLIMA- UND HITZESCHUTZWETTBEWERB 2023

Im vergangenen Jahr konnte neben dem traditionell durchgeführten Wettbewerb „Kleine Helden für den Klimaschutz“ erstmalig ein Sonderpreis „Hitzeschutz“ ausgelobt werden.

Neben den sehr kreativen und häufig aufwändig gestalteten Einsendungen zu nahezu allen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen kamen in diesem Jahr auch Ideen und Aktivitäten rund um die aktuelle Herausforderung „Hitzeschutz“ zum Tragen.

Insgesamt dreizehn Kindertagesstätten aus elf verschiedenen Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt haben sich an dem Klima- und Hitzeschutzwettbewerbs beteiligt und einige von ihnen dürfen sich auf lukrative Geld- und schöne Sachpreise freuen.

Eine Prämierungsfeier mit den diesjährigen Gewinnern wurde Anfang 2024 in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt.

## KLIMAAKTIONSTAGE IN SCHULEN

Auch 2023 wurden zwei Klimaaktionstage in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinfurt durchgeführt. An der Realschule am Buchenberg und am Gymnasium Borghorst wurden Workshops zu den Themen „Upcycling“ und „virtuelles Wasser und Wasserfußabdruck“ durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler der achten

Jahrgänge der Schulen konnten aus vermeintlichem Abfall Blumenvasen herstellen, sich interaktiv mit ihrem Wasserfußabdruck auseinandersetzen und Ideen zum Wassersparen entwickeln. Dies ist das dritte Jahr in Folge, dass sich das BNE-Regionalzentrum an den Klimaaktionstagen der Stadt Steinfurt beteiligt hat.



## SCHULE DER ZUKUNFT

Beratung und Begleitung für teilnehmende Schulen am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ ist eine Kernaufgabe des BNE-Regionalzentrums. Im vergangenen Jahr standen die BNE-Module im Kreis Steinfurt im Fokus des Landesprogramms. Das Modul „BNE für (Neu-)Einsteigende“ im Frühjahr zog besonderes Interesse auf sich. Ebenso war das Modul „Artenvielfalt entdecken, schützen und genießen“ in Kooperation mit dem BNE-Partner NABU-Lehmdorf stark nachgefragt.

Insgesamt haben 35 Personen an den beiden Fortbildungen teilgenommen. Zudem organisierte das BNE-Regionalzentrum gemeinsam mit den weiteren Regionalzentren des Regierungsbezirks Münster eine Modulreihe mit Schwerpunkt auf dem nachhaltigen Entwicklungsziel (Ziel Nr. 15 der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen) „Leben an Land“. Das Regionalzentrum Kreis Steinfurt trug aktiv zur Gestaltung von zwei der sechs Module bei. Die Themen umfassten „Öko-Kolonialismus – Wenn Umweltschutz den Menschen schadet“ und „Das Leben an Land schützen – Geht das auch in der Schule?“.



## MÄRKTE DER MÖGLICHKEITEN

Im Jahr 2023 nahm das BNE-Regionalzentrum an zahlreichen Aktionstagen teil und präsentierte sich auf verschiedenen Veranstaltungen.

Ein Höhepunkt war die Teilnahme beim „Marktzauber“ Mitte Mai rund um das Kloster Gravenhorst, auf dem der energieland2050 e. V. und das BNE-Regionalzentrum ihre Projekte vorstellten. Ebenfalls präsent waren die beiden Institutionen auf einer Jobmesse der Arbeitsagentur in Rheine sowie bei den Aktionstagen „Wir brennen fürs Klima“ Ende August im Bioenergiepark und dem Weltkindertag im September in Saerbeck. Die Beteiligung erstreckte sich auch auf die Veranstaltung „Gradwanderung“ der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands im April in Rheine, das Hoffest des Denkmalpfleghofs im September in Steinfurt sowie einer Veranstaltung der VHS Münster und dem Friedensfest zum 375-jährigen Jubiläum des westfälischen Friedens am Mühlenhof in Münster Mitte Oktober.

## LESEREISE „PAUL ENTDECKT“

Auch in dieser Förderperiode wurde wieder eine Lesereise zum Kinderbuch „Paul entdeckt – Leckerer aus Nah und Fern“ durchgeführt. Die beiden Lesungen in Steinfurt-Borghorst und Burgsteinfurt fanden in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinfurt im Rahmen der Fairen Woche statt und haben 32 Kinder begeistert.





# KMU- Klimaschutzberatung FÜR UNTERNEHMEN IM KREIS

Unternehmen und Handwerksbetriebe stehen vor der Herausforderung, klimaneutral und gleichzeitig zukunftsorientiert zu wirtschaften. Der Kreis Steinfurt ist Pilotregion des NRW-Wirtschaftsministerium, um kleinen und mittleren Unternehmen – den sogenannten KMUs – einen Einstieg in den betrieblichen Klimaschutz zu ermöglichen. Bis zum Juli 2025 können 180 KMUs eine kostenfreie Einstiegsberatung im Wert von 1.000 € erhalten.

bereiche wie erneuerbare Energieerzeugung und -versorgung, Prozessketten, Gebäude, Anlagentechnik und Mobilität. Das Ganze wird mit einer ersten CO<sub>2</sub>-Bilanz hinterlegt. Im Hintergrund entwickelt der Kreis Steinfurt ein Konzept zur Übertragbarkeit des Projektes auf andere NRW-Regionen, begleitet von Leitfragen, wie KMUs aktiviert werden können und welche Hemmnisse es zum Einstieg in die Klimaneutralität gibt.

Die teilnehmenden Betriebe erhalten durch für die Beratung geschulte energieland2050-Beraterinnen und Berater eine Vor-Ort-Beratung mit Überblick zu konkreten CO<sub>2</sub>- und Energieeinsparungen sowie möglichen Fördermitteln. Im Betriebsrundgang und anschließendem Fachgespräch Beraterinnen und Berater verschiedene Themen-



Mehr Informationen zu kostenfreien KMU-Klimaschutzberatung unter:  
[www.energieland2050.de/klimaschutzberatung](http://www.energieland2050.de/klimaschutzberatung)

# Land VERGOLDEN

# Energieland Kreis Steinfurt eG Bürgerenergiegenossenschaft

Die Gründungsversammlung der Energieland Kreis Steinfurt Bürgerenergiegenossenschaft eG (EKSBEG) fand am 20. Dezember 2022 statt. Bereits kurz nach Gründung der Genossenschaft konnten Beteiligungen an den zwei Bürgerwindparks in Hörstel und Altenrheine erworben werden.

Im Mai 2023 ging die EKSBEG mit ihrer Homepage samt Beteiligungsplattform an die Öffentlichkeit und sammelte Interessensbekundungen für die Mitgliedschaft in der Genossenschaft ein. Das Interesse war mit über 2.300 Personen und mehr als 20 Millionen Euro angebotenenem Kapital überwältigend.

Aufgrund des aktuell begrenzten Projektvolumens beschloss die Genossenschaft, jeder interessierten Person eine Mitgliedschaft mit einem Anteil von 500 Euro zu ermöglichen. Aktuell sind fast 2.000 Personen Mitglieder in der Genossenschaft.

Neben natürlichen Personen ist es erklärtes Ziel der Genossenschaft, möglichst alle Städte und Gemeinden im Kreis Steinfurt als Mitglieder zu gewinnen. Derzeit (Stand 31. Dezember 2023) liegen entsprechende Ratsbeschlüsse bereits von mehr als der Hälfte der Kommunen aus dem Kreis Steinfurt vor. Neben den Städten und Gemeinden werden im Jahr 2024 auch Stadtwerke aus dem Kreis Steinfurt Mitglied der Genossenschaft werden – entsprechende Beschlüsse befinden sich aktuell in der Vorbereitung.

Die Genossenschaft arbeitet aktuell an der Umsetzung mehrerer Dach-PV-Projekte, an der Vorbereitung zur Umsetzung von Freiflächen-PV-Projekten und ist im Austausch mit bestehenden und sich in Planung befindlichen Windparks. Die Genossenschaft freut sich über Hinweise zu weiteren möglichen Projekten im Kreis Steinfurt!



Weitere Informationen zur Energieland Kreis Steinfurt Bürgerenergiegenossenschaft eG unter:

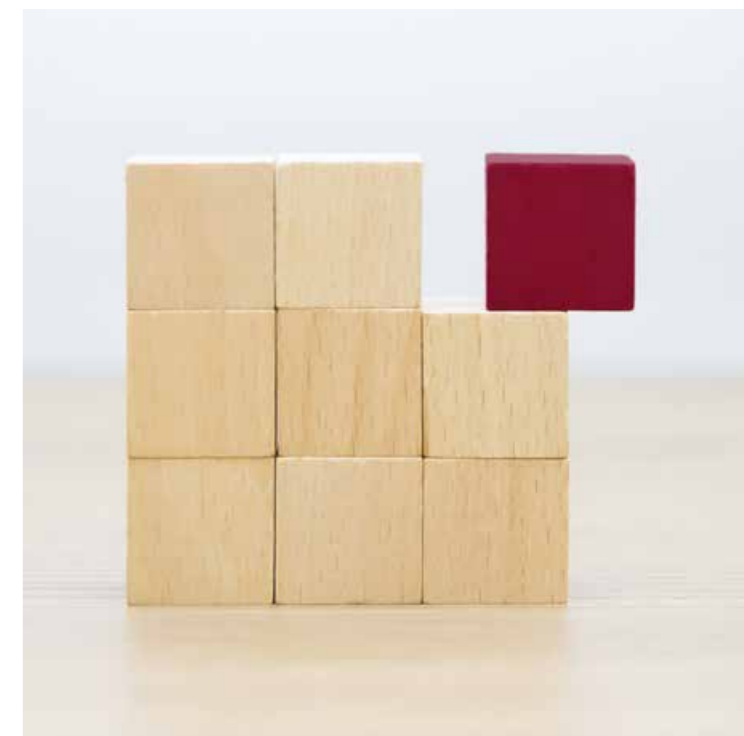
[www.energieland-kreis-steinfurt-beg.de](http://www.energieland-kreis-steinfurt-beg.de)

## EIN GUTES *Team!*

Ein Erfolgsrezept des energie-land2050 e. V. ist die breit aufgestellte Beteiligung.

Die langjährige Erfahrung zeigt: Erfolgreicher Klimaschutz gelingt nur gemeinsam mit den Menschen in der Region, mit starken Netzwerken und mit spannenden, innovativen Kooperationen.

Mit der Textilwerkstatt Camphill Sellen gGmbH und dem VfL Sportfreunde Lotte von 1929 e. V. haben wir zwei starke Partner an unserer Seite, mit denen wir schon seit mehreren Jahren zusammenarbeiten. Gemeinsam können wir unsere jeweiligen Stärken nutzen und so einen Teil zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen.



# *Unsere* KOOPERATIONEN

# CAMPBILL SELLEN gGmbH *Textilwerkstatt*

Seit 2017 ist der energie-land2050 e. V. Unterstützer und Kooperationspartner der „Hemdtaschen-Aktion“ der Camphill-Sellen Textiwerkstatt. Im Rahmen dieser Aktion wir alten, ausgediente Hemden ein

zweites Leben als Einkaufstasche gegeben. Die Näharbeiten werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Textilwerkstatt ausgeführt. Dank der finanziellen Unterstützung des energie-land2050 e. V. können die Taschen zu einem günstigen Eigenanteil von drei Euro pro Stück verkauft werden. Seit Beginn der Zusammenarbeit konnten so kanpp 6.000 Hemdtaschen produziert werden.



Mehr zur Textilwerkstatt finden Sie onnline unter:  
[www.camphill-steinfurt.de](http://www.camphill-steinfurt.de)



Mehr zum Verein unter:  
[www.sf-lotte.de](http://www.sf-lotte.de)

## *VfL* SPORTFREUNDE LOTTE von 1929 e.V.

Auch in der Saison 2023/2024 kooperierte der energie-land2050 e. V. mit den Sportfreunden Lotte und warb mit einer Bande im Stadion am Lotter Kreuz. Für die zweite Hälfte der Saison sind sogenannte Spieltags-Patenschaften geplant.



# ENERGIELAND2050 Beraterinnen & Berater

Unsere energieland2050 Berater und Beraterinnen, sind eine wichtige Unterstützung bei komplexen Fragestellungen für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen im Kreis Steinfurt.

Die Beraterinnen und Berater haben sich aktiv in u. a. folgende energieland2050 Angebote eingebracht: Solartage, Sanierungsmanagement, KMU-Klimaschutzberatung, Bürgerwind-Zertifizierung und kommunaler Klimaschutz.

Im August 2023 wurden neun Berater für die KMU-Klimaschutzberatung qualifiziert. Die Qualifizierung wurde speziell für das Kreisprogramm entwickelt. Die Experten

stehen kleinen und mittleren Unternehmen für die Einstiegsberatung in den betrieblichen Klimaschutz zur Auswahl.

Für Beraterinnen und Berater wurde im November ein Wissensimpuls zu aktuellsten Energieeffizienzmaßnahmen für Nicht-Wohngebäude angeboten. Die DEOS AG präsentierte Fallbeispiele und Energiesparlösungen rund um die Heizungs-, Lüftungs- und Klimaregelung von Gebäuden.



## Der Beraterpool ist in 2023 gewachsen:

- Stefan Bertels, TEMSIS GmbH, Hörstel
- Michael Feldhues, PV-Sachverständiger, Ochtrup
- Ulrich Greiling, Energieberater & Ingenieurbüro Effizienz Gebäude, Emsdetten
- Leo Humann, Ingenieurbüro Humann, Rheine
- Andreas Wierling, Safeline Ingenieurbüro GmbH, Ochtrup

# Unsere

# NETZWERKE

Eine Übersicht über alle energieland2050 Beraterinnen und Berater gibt es online unter:



[www.energieland2050.de/energieland2050berater](http://www.energieland2050.de/energieland2050berater)

# Unternehmer NETZWERK

Mit der Energiewende eröffnen sich hervorragende wirtschaftliche Perspektiven und neue Märkte, denn Klimaschutz und Nachhaltigkeit sorgen für regionale Wertschöpfung und attraktive Arbeitsplätze.

Unter dem Leitbild „aus der Region – für die Region“ engagieren sich im Unternehmernetzwerk des energieland2050 e. V. 92 regionale Betriebe und Firmen gemeinsam in den Handlungsfeldern Strom, Wärme, Mobilität und Effizienz. Sie arbeiten aktiv an der strategischen Ausrichtung der regionalen Energiewende im Kreis Steinfurt mit, entwickeln neue Projekte und Maßnahmen und profitieren vom Wissens- und Informationstransfer im Netzwerk. Dabei setzen sie darauf, möglichst viele Akteurinnen und Akteure entlang der verschiedenen Wertschöpfungsketten einzubinden. Mitglieder des Netzwerkes sind u. a. regionale Energieversorger, Sparkassen und Banken, Verbände und Institutionen, Handwerksinnungen, Energieberaterinnen und -berater, Bürgerwindparks, Planungsbüros, Energieerzeuger, Gutachterinnen und Gutachter und Anlagenproduzierende.

Das Unternehmernetzwerk befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs. Mit Blick auf das neue Ziel „Klimaneutraler Kreis Steinfurt 2040“ erhofft sich der energieland2050 e. V., in den kommenden Jahren viele weitere Mitglieder gewinnen zu können.

## NEUMITGLIEDER 2023 IM UNTERNEHMERNETZWERK

- DEOS AG
- EffizienzGebäude – Energieberater & Ingenieurbüro
- energiekollektiv GmbH
- Fiege Logistik Stiftung & Co. KG
- Ingenieurbüro Dr. Ehlers – Unland, Beratende Ingenieure PartG mbB
- Ingenieurbüro Humann
- Ingenieurbüro Wiehager
- KH Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH
- Marc Gerseker, UAS Gerseker
- Michael Feldhues, Sun Pro Tec
- Remeha GmbH
- SAFELINE Ingenieurbüro GmbH
- succedo Unternehmensberatung GmbH
- TEMSIS GmbH
- völlmecke mediation.projektberatung
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V. – Kreisverband Steinfurt

## INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?

Weitere Informationen zum Unternehmernetzwerk im energieland2050 e. V. finden unter:

[www.energieland2050.de/  
unternehmernetzwerk](http://www.energieland2050.de/unternehmernetzwerk)



## INNUNGEN

Sieben Innungen des Kreises sind Teil des Unternehmernetzwerkes im energieland2050 e. V.:

Baugewerke-Innung Steinfurt  
Innung Zimmerei und Holzbau Steinfurt  
Innung Sanitär, Heizung, Klima und Klempnerei Steinfurt  
Elektro-Innung Kreis Steinfurt  
Dachdecker-Innung Steinfurt  
Maler- und Lackierer-Innung Steinfurt  
Tischler-Innung Steinfurt

## UNTERNEHMEN

Diese 92 regionalen Unternehmen sind Teil des Unternehmernetzwerkes im energieland2050 e. V.:

2010com – electrify solutions GmbH  
AER – Associated Experts for Renewables  
Andrea Kiewitt Energieberatung  
Architekturbüro Grage  
Architekten Dipl. Ing. SIEGMUND  
BEN-Tec GmbH  
BIG Beratendes Ingenieurbüro Gebäudetechnik  
B&R Energie GmbH  
Bioenergie Steinfurt GmbH  
Bürger-Energie-Genossenschaft Steinfurt eG  
Bürgerwind Altenrheine GmbH & Co. KG  
Bürgerwind Hagenkamp GmbH & Co. KG  
Bürgerwind Hauenhorst GmbH & Co. KG  
Bürgerwindpark Hollich Sellen GmbH & Co. KG  
Bürgerwind Hörstel GmbH & Co. KG  
Bürgerwind Mettingen GmbH & Co. KG  
Bürgerwind Neuenkirchen GmbH & Co. KG  
Bürgerwind Recke GmbH & Co. KG  
Bürgerwind Welbergen GmbH & Co. KG  
Camphill Dorfgemeinschaft Sellen e. V.  
Carl Nolte Technik GmbH  
Clever Wohnen & Leben Ltd. & Co. KG  
DEOS AG  
develop GmbH  
EffizienzGebäude – Energieberater & Ingenieurbüro  
Enapter GmbH  
Energie für Saerbeck eG  
energiekollektiv GmbH  
Enwelo GmbH & Co. KG  
Die Energielandwerker eG  
energielenker projects GmbH  
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH  
enveco GmbH

Fachhochschule Münster  
Fiege Logistik Stiftung & Co. KG  
Gertec GmbH & Co. KG  
GfE Vertriebs GmbH  
GIGAENERGIE AG  
GNEWUCH + JANNING GbR  
IConEF GmbH  
Ingenieurbüro Dr. Ehlers – Unland, Beratende Ingenieure PartG mbB  
Ingenieurbüro Haerkötter & Sahlmann GBR  
Ingenieurbüro Humann  
Ingenieurbüro Wiehager  
Jörg Schmiegel Bauingenieur  
Josef Beermann GmbH & Co. KG  
KE Klimaschutz Einfach GmbH  
KH Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH  
Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf  
Kreissparkasse Steinfurt  
Kreissportbund Steinfurt e. V.  
Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG, Standort Steinfurt  
Lightconcept GmbH & Co. KG  
Marc Gerseker, UAS-Gerseker  
Marketinggemeinschaft der Volksbanken im Kreis Steinfurt eG  
ME Münsterland Energy GmbH  
Michael Feldhues, Sun Pro Tec  
NLF GmbH  
pbr NETZenergie GmbH  
project1711 Verwaltungs GmbH  
Prowind Betriebsführungs GmbH + Co KG  
Remeha GmbH  
REWIG GmbH & Co. KG  
RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH

**unternehmer  
netzwerk**  
im energieland2050 e.V.

Sauerstoffwerk Steinfurt  
E. Howe GmbH & Co. KG  
SAFELINE Ingenieurbüro GmbH  
Schrammeyer GmbH & Co. KG  
soltech  
Stadtwerke Emsdetten GmbH  
Stadtwerke Greven GmbH  
Stadtwerke Lengerich GmbH  
Stadtwerke Ochtrup  
Stadtwerke Steinfurt GmbH  
Stadtwerke Tecklenburger Land  
succedo Unternehmensberatung GmbH  
TAFH Münster GmbH  
TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH  
TEMSIS GmbH  
Unternehmens- und Steuerberatung Kortmüller  
VfL Sportfreunde Lotte von 1929 e. V.  
völlmecke mediation.projektberatung  
Wegener Bau-Sachverständigen-Büro  
WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG  
Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V. – Kreisverband Steinfurt  
Windinvest GmbH  
Windkraft Dumte GmbH & Co. KG  
Windpark an der Landwehr GmbH & Co. KG  
Windpark Hollich GmbH & Co. KG  
Windpark Schöppinger Berg GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt (WEST mbH)  
Wirtschaftsforum Greven e. V.  
Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e. V.



# HYMAT-Energie NETZWERK

Für und mit den zahlreichen Akteurinnen und Akteuren aus der Region arbeiten der Kreis Steinfurt und der energieland2050 e. V. am Markthochlauf der Wasserstofftechnologie. Ende 2020 gestartet, ist das Netzwerk auf inzwischen über 130 Mitglieder aus den Bereichen Wirtschaft, Forschung, Politik und Verwaltung angewachsen.

Die vierteljährlichen Online-Netzwerktreffen 2023 boten auch für die Akteurinnen und Akteure eine Plattform für Austausch, Präsentation, Ideenentwicklung, gemeinsame Projekte und Support. Bei den Netzwerktreffen wird regelmäßig auch ein Blick über die Kreisgrenzen hinweg geworfen. So wurden etwa die Wasserstoff-Aktivitäten der Stadtwerke Haßfurt und der Region Rügen-Stralsund vorgestellt. Daneben ist immer wieder Platz für Projektvorstellungen und Updates zu Projekten aus der Region, wie dem weltweit ersten AEM-Elektrolyseur in der Megawatt-Klasse in Saerbeck.

Gemeinsam mit den Nachbarkreisen wurde mit verschiedenen Mitgliedern des Netzwerkes ein Konzept entwickelt, mit dem man sich gemeinsam als HyPerformer-Region beworben hat. Die Zusammenarbeit und das Konzept sollen auch zukünftig vorangetrieben werden.

Das Netzwerk bietet zudem die Chance, Themen einzubringen, die im Anschluss auch überregional angestoßen werden können. Das HYMAT-Energie Netzwerk pflegt Kontakte auch über das Münsterland hinweg, beispielsweise NRW-weit (organisiert über das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie) und bundesweit mit anderen Kreisen, die sich mit der Produktion und Nutzung von Wasserstoff beschäftigen sowie international, insbesondere mit den Ost-Niederlanden.

Sie suchen weitere Information zum Netzwerk HYMAT-Energie, wollen wissen, wann das nächste Netzwerktreffen stattfindet oder haben Interesse an einer Mitgliedschaft? Dann besuchen Sie uns unter:



[www.energieland2050.de/wasserstoff/hymat-energie-netzwerk](http://www.energieland2050.de/wasserstoff/hymat-energie-netzwerk)

## ENERGIELAND2050- Stammtische

Um die Vernetzung seiner Vereinsmitglieder zu beleben und zu stärken, startete der energieland2050 e. V. 2023 exklusive Veranstaltungen mit regelmäßigen Stammtischen, Vor-Ort-Besuch beim Vereinsmitglied Rolinck Brauerei, einer Waldexkursion im Teuto und einer Fahrradtour durch den Bioenergiepark Saerbeck. An den Treffen nahmen jeweils bis zu 25 Mitglieder und Interessierte teil. Die Stammtische trafen sich wechselweise im Steinfurter und Tecklenburger Land und boten einen lockeren Austausch im Netzwerkformat inklusive Speed Dating.

Der energieland2050 e. V. möchte auch weiter um Mitglieder aus Wirtschaft, Handwerk und Dienstleistung wachsen, daher sind Geschäftspartner und Unternehmensnachbarn willkommen, die neue Kontakte rund um die regionale Energiewende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit knüpfen möchten.



# ENERGIELAND2050 IN DEN *Medien*

Der energieland2050 e. V. hat sein Informations- und Beratungsangebot zu den Themen Wärme, Solarenergie, Bildung für Nachhaltigkeit, Klimafreundliches Leben, Wasserstoff, Windenergie und Klimafolgenanpassung im vergangenen Jahr weiter ausgebaut und präsentiert sein Angebot seit September 2023 zusammen mit dem Kreis Steinfurt auf einer neuen Klimaschutz-Webseite (Seite 66).

Seit Ende des Jahres hat der Verein zudem einen eigenen LinkedIn-Kanal. Über seine Kanäle Facebook, Instagram und YouTube postete der Verein insgesamt über 120 Social-Media-Beiträge, 220 Stories und 13 Videos, mit denen er knapp 60.000 Menschen erreichen konnte.

Darüber hinaus veröffentlichte der energieland2050 e. V. 37 Pressemitteilungen zu seinen Angeboten, Projekten und Veranstaltungen und war auch in regionalen Medien prä-

## DIE KANÄLE DES ENERGIELAND2050 E. V.


[energieland2050.de](http://energieland2050.de)

[alt-bau-neu.de/energieland2050](http://alt-bau-neu.de/energieland2050)

 [instagram.com/energieland2050](https://www.instagram.com/energieland2050)

 [facebook.com/energieland2050](https://www.facebook.com/energieland2050)

 [youtube.com/energieland2050eV](https://www.youtube.com/energieland2050eV)

 [linkedin.com/company/energieland2050](https://www.linkedin.com/company/energieland2050)

sent. Besonderes Interesse weckten, auch überregional, die neuen Leitlinien für Bürgerenergie, die Gründung der Energieland Kreis Steinfurt Bürgerenergiegenossenschaft eG und die kommunale Wärmewende.

Insgesamt fanden 2023 40 Veranstaltungen mit über 2130 Teilnehmenden statt.

# *Presse &* ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

**Imagefilm**  
energieland  
2050 e. V. –  
Ihr Partner für  
Klimaschutz und  
Nachhaltigkeit  
im Kreis Steinfurt





# EXTERNE Publikationen [AUSWAHL]

Die **Verbandszeitschrift des Landkreistages NRW „EILDienst“** berichtete in ihrer **Ausgabe 3/2023** über Bürgerwind als zentralen Baustein auf dem Weg zu einem klimaneutralen Kreis Steinfurt 2040. Neben der Rolle der Servicestelle Windenergie und der Weiterentwicklung der Leitlinien Bürgerwind zu den Leitlinien Bürgerenergie waren auch die Gründung der kreisweiten Bürgerenergiegenossenschaft, die breite Unterstützung des Themas Windenergie sowie die Einrichtung einer Windkoordinationsstelle im Umweltamt der Kreisverwaltung Thema.

Die **NRW.Energy4Climate** sprach in ihrem Newsletter **„Klimabrief Münsterland“**, **Ausgabe März 2023**, mit dem energieland2050 e. V. und dem Kreis Steinfurt über die Herausforderungen beim Ausbau der erneuerbaren Energien und die Bedeutung von Bürgerbeteiligung. Auch hier wurden die lokalen Instrumente aus dem Kreis Steinfurt – die Leitlinien Bürgerenergie, die Servicestelle Windenergie und die Energieland Kreis Steinfurt eG – vorgestellt.

Zudem hat die **NRW.Energy4Climate** die Bürgerenergiegenossenschaft als gutes Beispiel für die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der regionalen Energiewende **auf ihrer Internetseite** vorgestellt.

Die **tagesschau.de** berichtet in ihrem Online-Artikel **„Wie die Wärmewende funktionieren kann“** über das Thema kommunale Wärmewende und interviewte dazu auch Daniel Göcking, Projektkoordinator der Servicestelle Wärme, und Claudia Franca Machado, stellv. Geschäftsführerin des energieland2050 e. V., zu den Aktivitäten im Kreis Steinfurt.

Auch im Artikel **„Energiewende in Bürgerhand“ des Magazins „stadt+werk“**, **Ausgabe 3/4 2023**, waren die Entstehung der Leitlinien Bürgerenergie, die Gründung der kreisweiten Bürgerenergiegenossenschaft und die Wärmewende im Kreis Steinfurt Thema.



## Newsletter

Die Ausgaben des energieland2050-Newsletters aus dem Jahr 2023 finden Sie unter:

[www.energieland2050.de/service-info/newsletter/](http://www.energieland2050.de/service-info/newsletter/)



Das Magazin **„Wirtschaft Münsterland“** berichtete in ihrer letzten Ausgabe des Jahres 2023 über die KMU-Klimaschutzberatung des Kreises Steinfurt, die Beteiligung des energieland2050 an der Entstehung des Impulspapiers zur kommunalen Wärmeplanung in kleinen Kommunen und den neuen energieland2050-Internetauftritt.

Die Sommer in Deutschland werden heißer und beeinträchtigen zunehmend die Gesundheit der Menschen. Wie diese Entwicklungen auch den Kreis Steinfurt betreffen und welche Vorsorge Bürgerinnen und Bürger treffen können, beleuchteten der Kreis Steinfurt und der

energieland2050 e. V. neben einer digitalen Aktionswoche im Juni auch in einer dreiteiligen **Sommerpresseserie zum Thema Hitzeschutz**, die in den **Westfälischen Nachrichten** erschien. Neben allgemeinen Schutzhinweisen zu gesundheitlichen Aspekten und Tipps zu kühlen Orten und Refill-Stationen wurden auch Hitzeschutzmaßnahmen für das eigene Haus bzw. die eigene Wohnung vorgestellt. Im dritten und letzten Teil der Serie erklärte ein Infektionsbiologe des Kreises Steinfurt, wie der Klimawandel zoonotische Erkrankungen begünstigt.



# NEUER ENERGIELAND2050- *Internetauftritt*

Ein neues Design, ein verbesserter Service und mehr Informationen: Die Klimaschutzwebseite [www.energieland2050.de](http://www.energieland2050.de) des Kreises Steinfurt und des energieland2050 e. V. wurde im Jahr 2023 umfassend überarbeitet und relauncht. Sie bietet nun einige Veränderungen, die eine höhere Nutzerfreundlichkeit versprechen. Interessierte erhalten darüber wichtige Neuigkeiten und ein umfangreiches Informationsangebot rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Region. Auch aktuelle Aktivitäten des Vereins und seiner Netzwerke, beispielsweise die des energieland2050-Unternehmernetz-

werks mit mittlerweile 90 Mitgliedern aus der Region, sind im neuen Internetauftritt übersichtlich dargestellt.

Mit dem optimierten Internetauftritt können Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jetzt noch besser unterstützt und informiert werden. Die neue Homepage bietet eine benutzerfreundlichere Oberfläche und ein noch größeres Informations- und Beratungsangebot zu den Themen Wärme, Solarenergie, Bildung für Nachhaltigkeit, klimafreundliches Leben, Wasserstoff, Windenergie und Klimafolgen-

anpassung. Neben Leitfäden zu Photovoltaik und Sanierung sowie Checklisten zu Hitzeschutz und zur Starkregenvorsorge sind nun unter anderem auch Informationen zu aktuellen Förderprogrammen und die energieland2050-Kinderbücher über die neue Webseite einfach zu finden und abzurufen.



Die Website kann aufgerufen werden unter:  
[www.energieland2050.de](http://www.energieland2050.de)



# VERANSTALTUNGSREIHE

## #energieland2050 bewegt

31. Januar

### Online-Beratung

#### „Energetische Gebäudesanierung – Themenschwerpunkt Heizungserneuerung“

Interessierte hatten die Gelegenheit, via Zoom ihre Fragen rund um das Thema „Energiesparen im Eigenheim“ zu stellen. Die Teilnehmenden erhielten im Rahmen der Veranstaltung hilfreiche Tipps rund um die Heizungserneuerung und zur richtigen Einstellung der vorhandenen Heizung.

14. Februar und 14. März

### Online-Beratung Photovoltaik

Jens Leopold von der Servicestelle Sonne des energieland2050 e. V. informierte via Zoom mit einem kurzen Vortrag zum Thema Photovoltaik. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden Fragen stellen.

28. Februar

### Online-Beratung

#### „Energetische Gebäudesanierung – Themenschwerpunkte Gebäudehülle“

Franz Wennemann, Energieexperte vom energieland2050 e. V., informierte die Teilnehmenden zum Thema „Energetische Gebäudesanierung“ und möglichen Dämmmaßnahmen.

2. März

### 15. Steinfurter

#### Bioenergiefachtagung

Welche Möglichkeiten der nachhaltigen Wärmeversorgung es in der ländlichen Region gibt, wie diese im Rahmen einer kommunalen Wärmeleitplanung erfasst und umgesetzt werden können und welche Aufgaben Biogasanlagen bei der Energieversorgung spielen können, diese und weitere Fragen wurden bei der 15. Steinfurter Bioenergiefachtagung diskutiert. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der FH Münster, der NRW.Energy4Climate, dem Kreis Steinfurt und dem energieland2050 e. V. durchgeführt und richtete sich an Kommunen, Biogasanlagenbetreibende, Landwirtinnen und Landwirte, Vertretende der Energiebranche, Unternehmen und Ingenieurbüros, Vertretende der Industrie sowie Befürwortende und Fördernde der erneuerbaren Energien.

28. März

### Online-Beratung

#### „Energetische Gebäudesanierung – Themenschwerpunkte Heizung und Gebäudehülle“

Interessierte hatten die Gelegenheit, via Zoom ihre Fragen rund um das Thema „Energetische Gebäudesanierung“ zu stellen. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Veranstaltung hilfreiche Tipps und Informationen zu Heizungen und Dämmmaßnahmen.



755 Personen nahmen an der Veranstaltungsreihe „#energieland2050bewegt“ teil.

### 1. - 13. Juni, jeweils 18 Uhr Online-Veranstaltungsreihe „Wärmewende im Altbau“

Fehlende oder schlechte Dämmung, alte Fenster und ineffiziente Heizungsanlagen auf Basis fossiler Energieträger treiben den Wärmebedarf eines alten und unsanierten Gebäudes in die Höhe. Langfristig hilft hier nur eine Komplettsanierung oder zumindest Austausch bzw. Sanierung einzelner Komponenten. Wie die nachhaltige energetische Sanierung eines Altbaus funktioniert, wie auch der Einsatz moderner Heiztechnik realisierbar ist und wie teuer ein solches Vorhaben am Ende sein kann, erfuhren Interessierte in der dreiteiligen kostenlosen Online-Vortragsreihe „Wärmewende im Altbau“ von ALTBAUNEU und dem energieland2050 e. V. mit Referierenden des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik.

18. und 20. April

### Online-Auswertung Thermografie-Aktion

Die Energieberater Dipl.-Ing. Siegmund und Dipl.-Ing. Stroetmann informierten, wie die Thermografie-Aufnahmen zu deuten sind und gaben Tipps, welche Schwerpunkte bei einer energetischen Modernisierung auf Grundlage der vorhandenen Gegebenheiten zu setzen sind.

15. Juni

### Online-Veranstaltung „Hitzewellen gesund überstehen“

Im Rahmen der Hitzeschutzwoche des Kreises Steinfurt veranstaltete das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einen Online-Vortrag, in dem die Allgemeinmedizinerin Dr. Sonja-Marie Micudaj über Risiken von Hitze sowie über vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung informierte.

21. September

#### Online-Veranstaltung

#### „Das neue Heizungsgesetz und seine Folgen – Der Faktencheck“

Im Rahmen der Kreis Steinfurter Aktionstage Nachhaltigkeit lud der energieland2050 e. V. zur Informationsveranstaltung „Das neue Heizungsgesetz und seine Folgen – Der Faktencheck“ ein. Interessierte erfuhren, wie die neuesten Heizvorschriften ihr Zuhause beeinflussen werden. Die Referentin Alwina Kaiser vom Fraunhofer-Institut gab Einblicke in die aktuelle Gesetzeslage. Franz Wennemann, Energieberater beim energieland2050 e. V., erläuterte die praktischen Auswirkungen des Gesetzes.

26. Oktober

#### Veranstaltung

#### „Klimaneutralität – Europäisches Projekt, lokale Herausforderung“

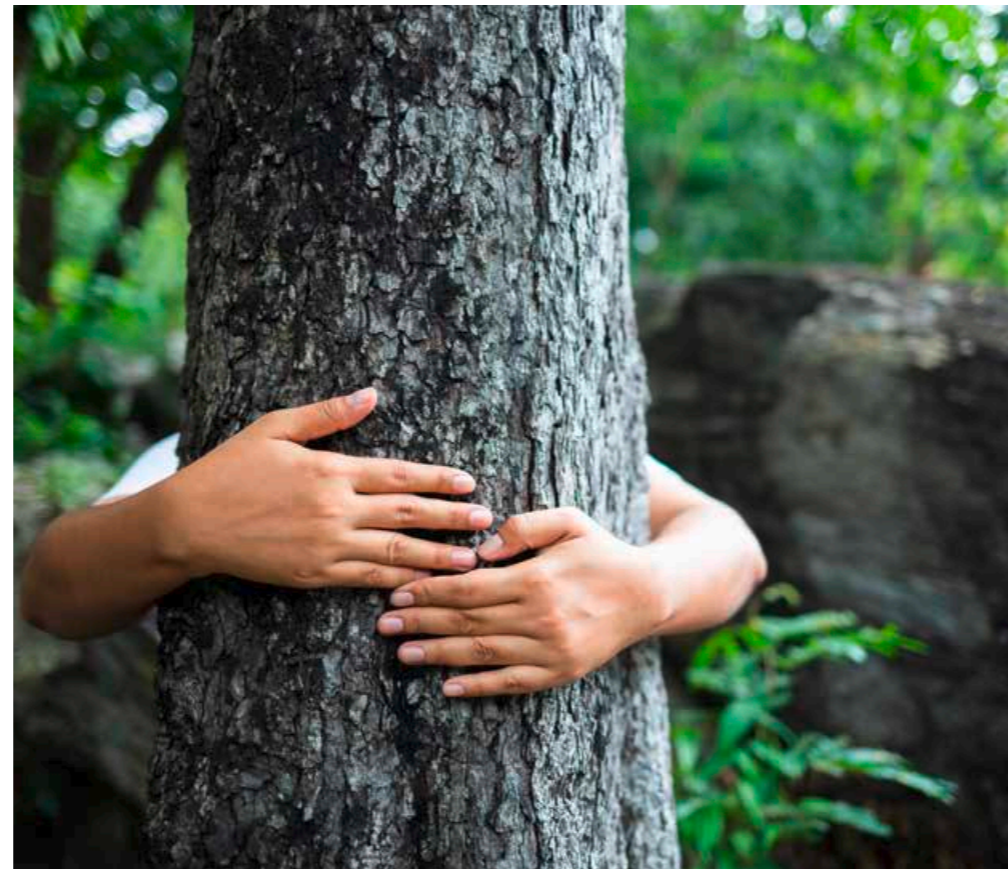
Die Europäische Union hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dieses Vorhaben beinhaltet ein ganzes Paket an Maßnahmen: Das Aus für Autos mit Verbrennungsmotor, strengere Auflagen für den Neueinbau von Heizungen, eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung für Privathaushalte ab 2027. Doch wie entstehen die Entscheidungen auf europäischer Ebene und was bedeuten sie für die Menschen vor Ort? Darüber diskutierten auf Einladung der Europa-Union Steinfurt e. V., des Europe Direct Steinfurt und des energieland2050 e. V. der Europaparlamentarier für das Münsterland, Dr. Markus Pieper, der Geschäftsführer von Energielandwerker eG, Thomas Voß, und der Geschäftsführer des LEE NRW, Christian Mildenerger in Stroetmanns Fabrik.

30. November

#### Online-Vortrag

#### „Wärmewende im Altbau“

Ineffiziente Heizungsanlagen auf Basis fossiler Energieträger treiben den Wärmebedarf eines alten und unsanierten Gebäudes in die Höhe. Langfristig hilft hier nur eine Komplett-sanierung oder zumindest der Austausch bzw. Sanierung einzelner Komponenten. Wie der Einsatz moderner Heiztechnik realisierbar ist und wie teuer ein solches Vorhaben am Ende sein kann, erfuhren Hausbesitzende im zweiteiligen Online-Vortrag „Wärmewende im Altbau“ von ALTBAUNEU und dem energieland2050 e. V. Hierzu haben Dr. Anna Cadenbach und M. Sc. Alwina Kaiser aus dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik informiert.



4. Dezember

#### Kommunale Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz: Was Bürgerinnen und Bürger wissen sollten!

Steffen Petruch, freier Berater zum Thema Kommunale Wärmeplanung und Wärmewende informierte zu wichtigen Aspekten und Erfolgsfaktoren der Wärmewende, nannte zentrale Möglichkeiten beim Heizungstausch des neuen GEG (Erfüllungsoptionen laut § 71) und zeigte Zielsetzung und Rolle der kommunalen Wärmeplanung anhand des neuen Wärmeplanungsgesetzes des Bundes (WPG) auf.

7. Dezember

#### Dämmmaßnahmen von Dach bis Keller

Energieberater Franz Wennemann vom energieland2050 e. V. stellte verschiedene Dämmmaßnahmen vor, mit denen Hauseigentümerinnen und -eigentümer ihr Eigenheim sanieren (lassen) können.



Informationen zu aktuellen Themen und Veranstaltungen gibt es unter:

[www.energieland2050.de/veranstaltungen/](http://www.energieland2050.de/veranstaltungen/)



# Klima EXKURSIONEN

Insgesamt haben knapp  
200 Personen an der  
Veranstaltungsreihe 2023  
teilgenommen.

Die Folgen des Klimawandels sowie Klimaanpassungsmaßnahmen, die Bürgerinnen und Bürger selbst umsetzen können, sind vom 20. April bis zum 11. September Thema der Reihe Klima-Exkursionen des energieland2050 e. V. und des Kreises Steinfurt gewesen.

## 20. April und 30. Mai Klimawandel im Garten – Trockenresistente Bepflanzung

Bei den beiden anderthalbstündigen Rundgängen durch den Kreislehrgarten Steinfurt zeigte Gärtnermeister Klaus Krohme den 35 Teilnehmenden auf, welche Veränderungen Gartenbesitzende in Zukunft aufgrund des Klimawandels zu erwarten haben, wie sie darauf reagieren können und welche trockenresistente Pflanzen sich für die regionalen Gärten anbieten.

## 6. Mai und 24. Juni Klima-Exkursion – Waldspaziergang „Beim nächsten Wald wird alles besser“

Die beiden zweistündigen Waldspaziergänge in der Nähe von Ibbenbüren fand in Kooperation mit Wald und Holz NRW statt. Förster Dr. Georg Berkemeier erläuterte den 40 Teilnehmenden den Einfluss des Klimawandels auf die heimischen Wälder anschaulich anhand von Laub- und Nadelgehölzen.

## 27. Juni und 11. September Klimawandel im Garten – Schatten im Garten

Schattige Bereiche im eigenen Garten bieten sommerlichen Hitzeschutz und tragen so zum Wohlbefinden von Menschen und Umwelt bei. Welche schattenverträglichen Pflanzen man dort anpflanzen kann und wie diese das Mikroklima positiv beeinflussen, erfuhren 55 Interessierte bei zwei Führungen mit Gärtnermeister Klaus Krohme durch den Kreislehrgarten.

## 11. und 18. August Klima-Exkursion – Fahrrad-Tour durch den Bioenergiepark

Die beiden dreistündigen Fahrrad-Touren durch den Bioenergiepark Saerbeck wurde in Kooperation mit dem Förderverein Klimakommune Saerbeck e.V. veranstaltet. Ein Experte der Klimakommune Saerbeck gab den 55 Teilnehmenden einen spannenden Einblick in das gesamte Projekt und Technik, Finanzierungskonzept, Bürgerbeteiligung, Bildungsarbeit und Infrastruktur. Auf dem Programm standen neben der Besichtigung des Bioenergieparks auch die Vorstellung der „Gläsernen Heizzentrale“ und der Gebäudeleittechnik sowie die Vorstellung des Nahwärmenetzes.

## 26. August Kostenloser Erlebnismittag zum Thema Klimawandel für Familien

Für Familien mit Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren boten der energieland2050 e. V. und der Draußenzeit e. V. im Spätsommer einen spannenden Erlebnismittag rund um das Thema Klimawandel an. Bei einer Führung durch das Wildniscamp des Vereins wurde anschaulich und altersgerecht darüber informiert, wie mit den Auswirkungen und Herausforderungen des Klimawandels umgegangen werden kann. Am Lagerfeuer bei Stockbrot hatten die 12 Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Themen gemeinsam zu vertiefen.

# ANSPRECH- personen

**KfW 432 –  
Energetische Stadtsanierung** Seite 15  
Kristin Neumann  
kristin.neumann@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2123

Lukas Hage  
lukas.hage@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2120

**KfW 432 –  
Energetische Stadtsanierung** Seite 15  
**Telefonische Erstberatung** Seite 17  
Franz Wennemann  
franz.wennemann@kreis-steinfurt.de  
02574 1550

**Servicestelle Wärme,  
Effizienz und Wohnen** Seite 24  
Daniel Göcking  
daniel.goeking@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2135

**Windenergie** Seite 29  
Ralf Marpert  
ralf.marpert@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2126

**Servicestelle Sonne** Seite 33  
Jens Leopold  
jens.leopold@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2122

**Klimafolgenanpassung** Seite 41  
Carsten Rech  
carsten.rech@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2145

**Kreis Steinfurter Aktionstage  
Nachhaltigkeit 2023** Seite 43  
**Zivilgesellschaft für Nachhaltigkeit** Seite 43  
**Energieland Kreis Steinfurt  
Bürgerenergiegenossenschaft eG** Seite 50  
Felix Keß-Krüger  
felix.kess@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2121

**BNE – Bildung für  
nachhaltige Entwicklung** Seite 44  
Dagmar Fischer-Möltgen  
dagmar.fischer-moeltgen@  
kreis-steinfurt.de  
02551 69-2138

Wilhelm Hiemstra  
wilhelm.hiemstra@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2129

**Unternehmernetzwerk** Seite 58  
**energieland2050  
Beraterinnen & Berater** Seite 57  
**KMU-Klimaschutzberatung** Seite 49  
Ursula Wermelt  
ursula.wermelt@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2132

**HYMAT-Energie Netzwerk** Seite 60  
Henning Bückers  
henning.bueckers@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2141

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Seite 62  
Christina Gärtner  
christina.gaertner@kreis-steinfurt.de  
02551 69-2133

Das Projekt „KfW 432“  
wird gefördert durch:



Die Servicestelle Sonne und die Servicestelle  
Windenergie 2.0 wurden bis 31. Oktober 2023  
gefördert von:



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die  
ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes  
Nordrhein-Westfalen.

Das BNE-Regionalzentrum des Kreises Steinfurt  
wird gefördert durch:

**Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Der Klimaschutzwettbewerb  
„Kleine Helden für den Klimaschutz“  
wird gefördert durch:



Die Servicestelle Windenergie 2.0  
wird seit 1. November 2023  
gefördert durch:



**Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



# Bild NACHWEIS

Titelbild	Matthias Cooper/pexels.com	Seite 36:	oben: energieland2050 e. V. unten: energieland2050 e. V.
Seite 4:	Pok Rie – pexels.com	Seite 38:	Daoudi Aissa – unsplash.com
Seite 5:	oben: Der Landrat – Kreis Steinfurt, unten: energieland2050 e. V.	Seite 39:	Michele Ursi – stock.adobe.com
Seite 6:	Tobias Weinhold – Unsplash.com	Seite 40:	Africa Studio – stock.adobe.com
Seite 7:	Dorothea Böing – Kreis Steinfurt	Seite 41:	piyaset – stock.adobe.com
Seite 8:	Portraitaufnahmen zur Verfügung gestellt von der jeweiligen Institution	Seite 42:	Quality Stock Arts – stock.adobe.com
Seite 10:	Dorothea Böing – Kreis Steinfurt	Seite 43:	energieland2050 e. V.
Seite 11:	Kreis Steinfurt	Seite 44:	pixabay.com
Seite 12:	Foto A. Kiewitt: privat – Kiewitt	Seite 46:	oben: Nuttapon – stock.adobe.com unten: energieland2050 e. V.
Seite 13:	Böing, Hemelt – Kreis Steinfurt (alle außer Kiewitt)	Seite 47:	energieland2050 e. V.
Seite 14:	Oksana Klymenko – stock.adobe.com	Seite 48:	Dorothea Böing – Kreis Steinfurt
Seite 15:	energieland2050 e. V.	Seite 49:	Kreis Steinfurt
Seite 17:	Gajus – stock.adobe.com	Seite 51:	links: EKSBEG rechts: Dorothea Böing – Kreis Steinfurt
Seite 18:	tl6781 – stock.adobe.com	Seite 52:	Drazen – stock.adobe.com
Seite 19:	ah_fotobox – stock.adobe.com	Seite 53:	Eakrin – stock.adobe.com
Seite 20:	Ksenia Chernaya – pexels.com	Seite 54:	oben: Syda Productions – stock.adobe.com unten: ASDF – stock.adobe.com
Seite 21:	links: Muensterland e. V. – Foelting rechts: Ksenia Chernaya – pexels.com	Seite 55:	Angelov – stock.adobe.com
Seite 22:	Ivan Smuk – istockphoto.com	Seite 56:	surasak – stock.adobe.com
Seite 24:	energieland2050 e. V.	Seite 58:	Monster Zstudio – stock.adobe.com
Seite 25:	energieland2050 e. V.	Seite 59:	Nicolas Picard – unsplash.com
Seite 26:	oben: rawpixel.com unten: energieland2050 e. V.	Seite 60:	scharfsinn86 – stock.adobe.com
Seite 28:	Halfpoint – stock.adobe.com	Seite 61:	energieland2050 e. V.
Seite 29:	Carina Exeler – Kreis Steinfurt	Seite 62:	Daniel – stock.adobe.com
Seite 30:	oben: energieland2050 e. V. unten: energieland2050 e. V.	Seite 63:	ant – stock.adobe.com
Seite 32:	tonktiti – stock.adobe.com	Seite 65:	oben: ant – stock.adobe.com unten: mockups-design.com
Seite 33:	tortoon – stock.adobe.com	Seite 66:	energieland2050 e. V.
Seite 34:	links: energieland2050 e. V. Mitte: energieland2050 e. V.	Seite 69:	Angelov – stock.adobe.com
Seite 35:	rh2010 – stock.adobe.com	Seite 70:	patpitchaya – stock.adobe.com
		Seite 71:	Achim Banck – stock.adobe.com



[www.energieland2050.de](http://www.energieland2050.de)